



Fasnachtsgesellschaft Schindellegi

JUBILÄUMS *Schrift*

NEWS DER
Schellenbrüder

Die
besten
Verse



Die Geschichte
1925
2025

Unser
Highlight



Wir feiern
100
JAHRE
FASNACHTSGESELLSCHAFT
SCHINDELLEGI



Wir wünschen der Fasnachtsgesellschaft Schindellegi
alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum.

Spielerische Grüsse

VORWORT /

FASNACHTSGESELLSCHAFT SCHINDELLEGI

Nicole Schnellmann, Präsidentin

Liebi Fasnächtlerinne und Fasnächtler

Heuer feiern wir ein ganz besonderes Ereignis. Das 100-jährige Bestehen der Fasnachtsgesellschaft Schindellegi. Ein ganzes Jahrhundert, in dem wir gemeinsam gewachsen, uns weiterentwickelt und unzählige Erinnerungen geschaffen haben. Und wie lässt sich ein solches Jubiläum besser feiern als mit dem Bezirksumzug in unserem Dorf.

Unter dem Motto „Quer dur d'Schwiiz“ möchten wir die Vielfalt unserer schönen Schweiz aufzeigen. Unser Land ist ja bekannt für die verschiedenen Regionen, Kulturen und Traditionen. Und genau das versuchen wir den Besuchern am Bezirksumzug zu zeigen. Nebst den heimischen Höfner Hexen, Teufeln und Cliquen werden am 25. und 26. Januar 2025 auch zahlreiche Fasnächtler aus der ganzen Schweiz zu sehen sein. Bunt gemischt werden ca. 2000 Umzugsteilnehmer in Schindellegi das Fasnachtsfieber entfachen.

Durch das ganze Dorf werden verschiedene Festbeizen, Essensstände und Bars für das leibliche Wohl sorgen. Musik und Tanz wird auch nicht zu kurz kommen. Einen Anlass in dieser Grösse können wir nur dank der Unterstützung unzähliger Dorfvereine durchführen. In einer Zeit, in der Gemeinschaft mehr denn je von Bedeutung ist, zeigen wir durch unsere Zusammenarbeit, wie stark wir miteinander verbunden sind. Unser herzlichster Dank gilt allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung den Bezirksumzug und unsere Jubiläumsschrift möglich gemacht haben. Ohne eure Grosszügigkeit wäre dieses Fest in dieser Form nicht denkbar.

100 Jahre, ein doch nicht ganz alltägliches Jubiläum, welches wir ausgiebig feiern werden. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher, die am 25. und 26. Januar 2025 zusammen mit uns in ein Wochenende voller Geselligkeit, Fröhlichkeit, Konfetti und gutem Sound eintauchen.

Närrisch grüsst

Nicole Schnellmann

alias Stämpfeli

Impressum:

Redaktion

Nicole Schnellmann, Robine Kropf, Brigitte Theiler

Grafik

Daniela Reichmuth, www.dr-grafik.ch

Druck

Theiler Druck AG, Wollerau

Auflage

17'000 Exemplare





- Holzbauplanung
- Elementbau
- Fassadenbau
- Innenausbau

- Dachkonstruktionen
- Energetische Sanierungen
- Photovoltaikanlagen
- Umbau

NEU
PV-Anlagen
Reinigungen
Unterhalt



Schnellmann Holztech AG
Büelgasse 8a
8855 Wangen SZ

Tel. 055 440 38 51
info@schnellmann-holztech.ch
www.schnellmann-holztech.ch



Wenn du Traditionen magst, liebst du unser Team!



Passion für Fortschritt



VORWORT /

GEMEINDE FEUSISBERG

Martin Wipfli, Gemeindepräsident

Geschätzte
Fasnächtler



Auch ich reihe mich in den Kreis der Gratulanten ein und gratuliere der Fasnachtsgesellschaft Schindellegi ganz herzlich zu ihrem 100-jährigen Jubiläum. Was 1925 mit der Schellenbrüderzunft, einer ausschliesslich männlichen Mitgliedern vorbehaltenen Organisation begann, wurde 1987 zeitgenössisch, indem die Schellenzunft die Gründung der Sihlhexen unterstützte. Seit dem 11.11.2002 wurde es dann aber definitiv närrisch, denn ab diesem Datum gab es nur noch die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi. Man entschied sich zur Namensänderung womit die beiden Gruppen Schellenzunft und Sihlhexen vereint wurden. Die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi gehört somit seit 100 Jahren zum Brauchtum der Gemeinde Feusisberg und repräsentiert vor allem an der Fasnacht unsere Freude an der Geselligkeit. Anlässlich des Bezirksumzuges am 25. und 26. Januar 2025 in Schindellegi, welcher unter dem Motto „Quer dur d'Schwiiz“ steht, wollen wir die Jubilarin gebührend feiern und ihr mit unserer Anwesenheit unsere Freude und Respekt zum Ausdruck bringen.

Unsere Fasnacht ist eine Mischung aus verschiedenen Sitten und Bräuchen. Ahnenkult, heidnische Winterbräuche,

keltische und germanische Fruchtbarkeitsrituale haben den Grundstein gelegt und sich im Mittelalter über Zünfte, Ritterturniere und traditionelle Feste zur Fasnacht in der Neuzeit entwickelt. In der Gemeinde Feusisberg pflegen wir aber an der Fasnacht auch den Brauch des römischen „Saturnalienfestes“. Dabei wird die weltliche Ordnung auf den Kopf gestellt und die Narren regieren für ein paar Tage die Welt. Dies wird symbolisch mit der Übergabe eines Zepters von den „Gemeindeoberen“ an die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi jedes Jahr von neuem zelebriert.

Ich freue mich bereits heute auf den Bezirksumzug und übergebe symbolisch das Zepter der Jubilarin, unserer Fasnachtsgesellschaft Schindellegi!

Herzlich

Martin Wipfli

Gemeindepräsident



HOTEL ZUM HIRSCHEN

Dorfstrasse 1 | 8834 Schindellegi | Tel. +41 44 784 00 14 | Fax +41 44 784 00 17
E-Mail: info@hotel-zumhirschen.ch | www.hotel-zumhirschen.ch



100 Jahre

FASNACHTSGESELLSCHAFT SCHINDELLEGI – EIN LEBENDIGES STÜCK TRADITION

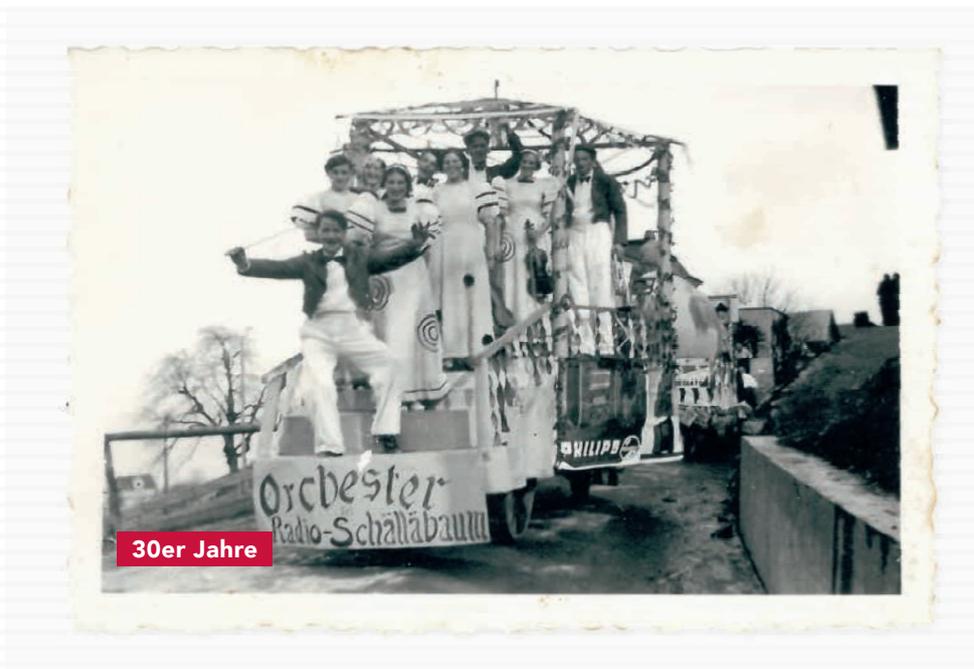
Die Fasnacht ist aus dem kulturellen Leben von Schindellegi nicht mehr wegzudenken und tief in der Geschichte des Dorfes verankert. Seit 100 Jahren prägt die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi das bunte Treiben und bringt Menschen zusammen, um die Traditionen zu bewahren und die Freude an der närrischen Zeit zu teilen.

Was einst als bescheidener Brauch begann, hat sich über Jahrzehnte stetig weiterentwickelt und ist zu einem festen Bestandteil des Jahreskalenders geworden. Von den ersten bekannten Aufzeichnungen 1869, über die offizielle Gründung der Schellenbrüderzunft 1925, bis hin zur heutigen Fasnachtsgesellschaft – jede Epoche hat ihre

Spuren hinterlassen und zur bunten Vielfalt des heutigen Fasnachtsgeschehens beigetragen.

Dieser Jubiläumsrückblick lädt Sie ein, gemeinsam in die Geschichte einzutauchen und die wichtigsten Meilensteine, Ereignisse und Bräuche der Fasnacht zu entdecken. Sie spiegelt die Lebensfreude, das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Stolz der Region wider, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig Raum für Neues zu schaffen.

100 Jahre Fasnachtsgeschichte – eine Reise, die nicht nur einen Blick in die Vergangenheit ermöglicht, sondern auch Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet.



1869

Die Existenz einer Vorläuferin der Schellenzunft wurde erstmals 1869 nachgewiesen. Dieses Erkenntnis stammt aus Nachforschungen von Dr. Werner Röllin aus Wollerau, einem anerkannten Experten der Schwyzer Maskentradition. Seine Feststellungen decken sich mit Aussagen von Ruedi Zollinger-Bollinger aus Schindellegi, der von 1928 bis 1930 als Schriftführer der „Schellenbrüder“ tätig war.

1925

Offizielle Gründung der Schellenbrüderzunft Schindellegi

Über die Herkunft des Namens „Schellenbrüder“ ist wenig bekannt. Jedoch liegt die Vermutung nahe, dass er auf den Brauch des Fasnachtseinschellens zurückgeht, der in der Region Höfe am 6. Januar seit jeher gepflegt wird. Die Gruppe bestand aus einem Ober, Unter, König und Ass und war damals nur Männern vorbehalten. Das Schellen-Ass war gleichzeitig der Bööggenvater, der für das Fasnachtstreiben im Dorf verantwortlich war.

1926

Mit der Generalversammlung vom 11. Februar beginnen die schriftlichen Aufzeichnungen der Schellenbrüder.

Die Schellenbrüder organisierten am GÜdelmontag einen Umzug unter dem Motto „Alles, was Augen hat, das sehe hierher“. Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren, die im Umkreis von einem Kilometer wohnten, wurden aufgefordert, maskiert um 14 Uhr anzutreten. Bei Zuwiderhandlung drohte eine Busse von 2 Franken. Damenmasken waren höflich willkommen. An diesem Tag, dem sogenannten „Chüechlitag“, wurden über 5000 Chröpfli verteilt. Der Reinerlös des Umzugs wurde der neu gegründeten Kleinkinderschule gespendet. Noch heute backen Sihlhexen Biberli selbst und verteilen sie während der Umzüge.

1930

Das Schnitzelbankingen wurde eingeführt. Externe Gruppen unterhielten in den Beizen der Gemeinde die Gäste.





1930







Fastnachtsumzug 1937

Alljährlich, am Dreikönigstag, versammelt sich im „Zunftlokal“, (abwählungsweise einer andern Kirttschaft des Dorfes) die „Schellenbrüderzunft“, wie sich die hiesige Fastnachtsgesellschaft nennt, um über die nächste Fastnachtsaufführung Beschlüsse zu fassen. In letzter Zeit wurden fast alljährlich von der genannten Gesellschaft grosse Fastnachtsumzüge veranstaltet, die wohl zu den grössten und schönsten, aber auch zu den originellsten der Umgebung gezählt werden dürfen, und die jeweils eine grosse Volksmenge anziehen.

Für das Jahr 1937 wählte die Versammlung aus den Vorschlägen des Techn. Leiters Herkati das Motto „Radio dem Bergdorf“, Muzug mit anschließendem Bühnenspiell. Der Muzug sollte das Tagesprogramm der zukünftigen Fernseh-sendungen veranschaulichen. Der Muzug, von dem das Altum natürl. nur einen schwachen Begriff gehen kann, darf als sehr gut gelungen, festzulegen werden. Auch die Darbietungen auf der Bühne wurden von zahlreichem Publikum mit grossem Beifall aufgenommen.

Herkati
Leiter



1937

1939 – 1946

Aufgrund der Maul- und Klauenseuche sowie des Zweiten Weltkriegs fand während dieser Jahre kaum fasnächtliches Treiben statt. Lediglich die Wurstverteilet konnte bis 1942 durchgeführt werden, bevor Rationierungsprobleme auftraten. Als Alternative erhielten die Kinder statt Wurst „Bireweggli“.
Nach dem Krieg lebten die Fasnachtsbräuche wieder auf.



1948

Das Narrenblatt „d'Schälle“ erschien erstmals unter diesem Namen. Der Verkauf des Blattes findet seither am Schmutzigen Donnerstag statt.



1969

Die Schellenzunft, ursprünglich eine reine Männergesellschaft, erlebte 1969 eine Überraschung: Bei der Generalversammlung war eine Frau anwesend, Bethli Hug vom Restaurant Bahnhof. Sie wurde als „Schellenschwester“ akzeptiert und zur Vize-Zunftmeisterin gewählt. Dies markierte den Beginn der Integration von Frauen in die Gesellschaft.

1971

Mit den neuen Statuten wandelte sich die Genossenschaft in eine Zunft um, und die Generalversammlung wurde auf den 11.11. vorverlegt, um mehr Zeit für die Vorbereitung der Fasnacht zu haben.





1975

Das letzte Bühnenspiel am GÜdelmontag wurde aufgeführt. Künftig sollten die Umzüge im Turnus mit den benachbarten Fasnachtsgesellschaften der Höfe stattfinden. Die Bezirksumzüge wurden ins Leben gerufen und bis heute jährlich durchgeführt.



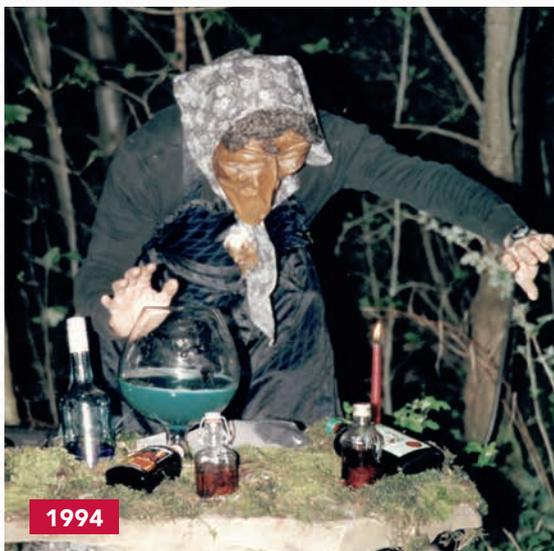
1977

Das Hexenverbrennen – erstmals 1928 dokumentiert – ist seitdem fester Bestandteil der Fasnacht. Am GÜdeldienstag wird die rund 2,5 Meter grosse Sihlhexe zum Galgen auf dem Dorfplatz gebracht, wo sie für das „Ungemach“ verantwortlich gemacht und anschliessend verbrannt wird.



1986

Die Sihlhexen, eine Untergruppe der Schellenzunft, wurden im Restaurant Chrüz gegründet. Seitdem betreiben sie am Schindellegi Herbstmärt eine Hexenstube und veranstalten die Walpurgisnacht.





1991



1992

1987

Die Hexentaufen wurden eingeführt. Die Junghexen schnitzen ihre Masken selbst und werden an der Walpurgisnacht getauft.

Die ersten acht Sihilhexen werden getauft

Obermösslen	Ruedi Kyburj
Scheere	Priska Nawer
Schätti	Erika Grab
Rosi	Hanspeter Brühner
Jägeri	Walter Bruggisser
Fuseli	Ruth Bruggisser
Rueti	Luise Chromytsch
Paradiesli	Tina Styer



1988

2002

Aufgrund des wachsenden Anteils an Sihilhexen entschied sich der Verein für eine Namensänderung: Aus der Schellenzunft wurde die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi.



1994



2006



2010



2012:



2013



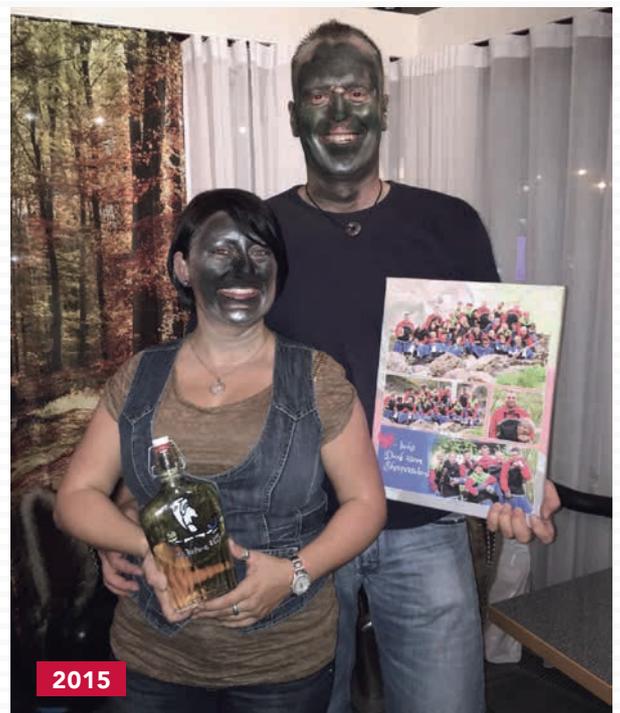
2012

2012

An der Waldpurgisnacht wird das Sihlknatterli festlich getauft. Seit da an wird die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi von einem selbstgebauten Fasnachtswagen begleitet. 2013 bauten die kräftigen Männer und Frauen eine Kutsche und 2017 ein knorriges Hexenhaus mit Hexenkessel im Vorgarten. Für das Jubiläumsjahr wurde ein neues Sujet ausgewählt und wird am kommenden Bezirksumzug präsentiert. Unser Götti Martin Schuler schaut für den Unterhalt des Sihlknatterli. Der „kleinste Maskenball der Höfe“ wurde ins Leben gerufen und findet seitdem am dritten Freitag im Januar statt. Er ersetzt das Bööggen am Güdelmontag.

2015

An der Generalversammlung vom 11.11.2015 wurde Nicole Schnellmann als erste Frau zur Präsidentin des Vereins gewählt und löste Fabian Rhyner nach 13 Jahren Amtszeit ab. Er wurde zum einzigen Ehrenpräsidenten ernannt. Zudem werden die Sihlhexen neu eingekleidet, welches auch gleich das Motto des Bezirksumzugs 2015 ergab – „frisch gwäsche“.



2015



2017



2015

2021

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte kein Fasnachtsumzug im grossen Stil durchgeführt werden. Die cleveren Sihlhexen luden die Fasnachtsvereine der Höfe einzeln ein und organisierten einen wilden Fasnachtsumzug durchs Dorf. Das Video wurde öffentlich gemacht und ging mit rund 15'000 Klicks durch die Decke.



2025

Pünktlich für das 100-Jahrjubiläum auferstehen die Schellenbrüder im neuem Glanz und präsentieren sich voller Stolz. Es soll eine Hommage an alte Zeiten sein. Auch der Wagen erscheint in einem neuen Look. Die Fasnachtsgesellschaft soll so weiter geführt werden wie in den vergangenen Jahren.



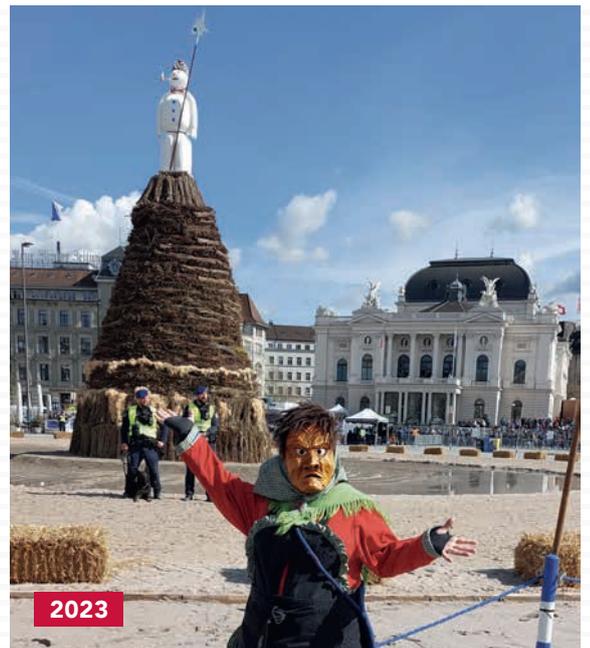
2025



2025

2023

Der Kanton Schwyz war Gastkanton am Zürcher Sechseläuten und die Fasnachtsgesellschaft Schindellegi mit einer Gruppe am Traditionsanlass vertreten.



2023

DIE PROFIS VOM LAND

DER DIENSTLEISTER IN DER REGION FÜR



GRÜNGUTVERWERTUNG



HAUSHALTSERVICE



UMWELTPFLEGE



GÜLLENKASTENKONTROLLE

Die Maschinenring Service AG ist ein Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Grüngutverwertung, Haushaltsservice, Umweltpflege und Personalverleih. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über die Kantone Schwyz und Glarus, die Bezirke See und Gaster im Kanton St. Gallen und die angrenzenden Regionen.

MASCHINENRING Service AG

Grüngut | Haushalt | Personal | Umwelt



Maschinenring Service AG
Dorfstrasse 28
8834 Schindellegi

055 422 27 59
www.maschinenringservice.ch
kontakt@maschinenringservice.ch



Brillen Kontaktlinsen Sonnenbrillen Sportbrillen

roland
mächler
• optik wollerau



Das Leben mit anderen Augen sehen



Roland Mächler Optik AG
Hauptstrasse 21, 8832 Wollerau
Telefon 044 687 62 80
www.rm-optik.ch

Vorstand

AKTUELL



Hinten von links: Martin Suter, Festwirt; Fabian Rhyner, Böögenvater; Hans Meister, Kassier; Tamara Bingisser, Oberhexe; Vorne von links: Robine Kropf, Beisitzerin; Nicole Schnellmann, Präsidentin; Karin Lienert, Aktuarin

Zunftmeister

bis 1926	Oskar Richard
1926 bis 1927	Xaver Nauer, Zimmerei
1927 bis 1931	Josef Styger z. Sternen
1931 bis 1935	Alois Trinkler z. Ochsen
1935 bis 1939	Alois Nauer-Müller, Schmied
1939 bis 1942	Josef Meister-Feusi z. Freihof
1942 bis 1949	Eugen Wildi-Kälin
1949 bis 1953	Adolf Meister-Pfyl
1953 bis 1954	Leo Bisig
1954 bis 1956	Ernst Burri
1956 bis 1964	Hans Meister z. Freihof
1964 bis 1966	Franz Marty
1966 bis 1971	Alfred Styger
1971 bis 1982	Franz Stössel
1982 bis 1991	Hansruedi Föllmi
1991 bis 1993	Walter Hasler
1993 bis 2002	Walter Bruggisser
2002 bis 2015	Fabian Rhyner
2015 bis	Nicole Schnellmann



KIBAG
Technische Dienste.
Sie wünschen.
Wir machen.



Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 • Postfach 635 • 8832 Wollerau

Wir drucken im Kanton Schwyz
...auf Wunsch auch klimaneutral!



Investieren Sie heute in Morgen: Ihre Solarzukunft beginnt jetzt



ewh.ch/solarzukunft

Wie wirtschaftlich
ist eine Solaranlage?

Solaranlage
produziert:
8'571 Kwh/Jahr

Überschuss
3'600 Kwh/Jahr

Ø-Verbrauch
4-Familienhaus:
6'000 Kwh/Jahr

Amortisation nach ca. **12 Jahren**

Monatliche Energiekosten senken

Ohne Solaranlage	Mit Solaranlage
CHF 222.40/mt.	CHF 18.35/mt.

Die Investition für eine Solaranlage beträgt ca. CHF 20'000.



EW Höfe AG
Schwerzistrasse 37, Postfach, 8807 Freienbach
+41 55 415 31 11, info@ewh.ch, www.ewh.ch



Mit Fernwärme natürlich und regional heizen

Jetzt ganz einfach umsteigen!
Wir beraten Sie gerne.



Energie ausserschwyz AG | Bodewiesweg 6 | 8854 Galgenen
055 511 90 80 | info@easz.ch | energie-ausserschwyz.ch

Fasnachtsjahr

DER FASNACHTSGESELLSCHAFT SCHINDELLEGI

11.11. Fasnachtsbeginn und Generalversammlung

06.01. Die Gemeinde übergibt der Fasnachtsgesellschaft das Zepter, seit 1975 führen die Sihlhexen das Wort.

Dritter Freitag im Januar: Kleinster Maskenball der Höfe (seit 2012)

Letztes Wochenende im Januar: Bezirksumzug (alle 7 Jahre in Schindellegi)

Schmutziger Donnerstag: Verkauf des Narrenblatts „d'Schälle“

Fasnachtssonntag: Schnitzelbanksingen in den Beizen

Güdelmontag: Kinderfasnacht mit Maskenprämierung, Wurst- und Brotverteilet

Güeldienstag: Hexenverbrennen mit Umzug und Brandrede

Letzter Freitag im April: Walpurgisnacht mit Hexentaufe

Letzter Freitag im Oktober: Herbstmärt mit Raclette und Musik



Wir unterstützen Vereine und Institutionen in ihren Aktivitäten.

Zur Förderung des gesellschaftlichen und
kulturellen Lebens der Gemeinde Feusisberg.



admin@sponsorclub-schindellegi.ch
Neuhofstrasse 10, 8834 Schindellegi

The background of this section is a photograph of a large industrial or commercial roof covered with solar panels. The roof is set against a backdrop of green hills and a clear sky. The image is decorated with festive yellow and orange streamers and stars. In the top center, there is a logo for "zurbuchen.ch" featuring a stylized 'Z' in a square, with the text "zurbuchen.ch" and "SEIT 1932" below it. The main text "PROFIS AM DACH" is written across the middle in a large, white, sans-serif font, with "DACH" in orange. In the bottom left corner, there is a dark grey triangular area containing the "zurbuchen" logo and contact information.

zurbuchen
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN | SEIT 1932

Zurbuchen Spenglerei + Bedachungen AG
Hämmerli 9 | 8855 Wangen SZ | 044 687 28 20
info@zurbuchen.ch | zurbuchen.ch

Walpurgisnacht



Mit der Gründung der Sihlhexen im Jahr 1986 wurde auch die Walpurgisnacht ins Leben gerufen. Die erste Hexennacht fand am 30. April unten an der Sihl statt. Die Walpurgisnacht ist nicht nur für die Hexen, sondern auch für die gesamte Bevölkerung ein besonderer Anlass. In dieser Nacht werden die neuen Hexen getauft. Die selbst geschnitzten Masken erhalten ihren Segen, und die Hexe bekommt ihren Namen. Die Masken werden in den Wochen zuvor an mehreren Abenden unter der Anleitung des Sihlhexengründers Ruedi Kyburz geschnitzt. Der Name der Hexe stammt aus einem Flurnamen in Schindellegi oder der näheren Umgebung. An diesem Abend kochen die Sihlhexen ein feines Risotto für alle Anwesenden. Lange Zeit wurde die Walpurgisnacht an der Sihl gefeiert, doch aufgrund

der unbeständigen Wetterverhältnisse verlagerte man das Fest in die „Alte Sagi“, die ebenfalls an der Sihl liegt. Bis zu einem bestimmten Jahr fand die Walpurgisnacht immer am 30. April statt, da in dieser Nacht die Heilige Walpurga heiliggesprochen wurde. Da im Laufe der Jahre immer weniger Menschen an der Walpurgisnacht teilnahmen, wurde der Anlass auf den letzten Freitag im April verschoben.

Noch immer ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen, mit der Fasnachtsgesellschaft Schindellegi in der „Alten Sagi“ am letzten Freitag im April bei einem feinen Risotto die Walpurgisnacht zu feiern und die spektakuläre Taufe der neuen Hexen mitzuerleben.

Eine Erklärung zur Heiligen Walpurga:

Die Namensgeberin der Walpurgisnacht ist die Heilige Walburga, auch Walpurga genannt, eine englische Äbtissin. Sie wurde 710 in England geboren und soll eine Tochter des Königs von Wessex gewesen sein. Nach dem Tod ihrer Eltern wurde sie von Nonnen und Mönchen erzogen und studierte das Wissen ihrer Zeit. Im Alter von 25 Jahren holte ihr Onkel sie nach Deutschland, wo sie Äbtissin

des bedeutenden Klosters Heidenheim wurde. Dort lebten Männer und Frauen nach dem Prinzip: Beten und Arbeiten. Walburga soll mehrere Wunder vollbracht haben. 100 Jahre nach ihrem Tod, am 1. Mai 870, wurde sie heiliggesprochen. Deshalb wird der Vorabend zu ihrem Gedenktag als Walpurgisnacht gefeiert.



Monika & Konrad Böni 8832 Wollerau +41 (0)43 244 41 41 www.motel-wollerau.ch



DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN

GARAGE CHRUMMEN GMBH

Wolleraustrasse 58
8807 Freienbach
Tel. 055 420 12 19
Fax 055 420 12 11
info@chrummen-garage.ch
www.chrummen-garage.ch

Seit 1999



Mirco Müller
M 079 580 37 53



Roger Waldner
M 079 357 44 08



Stefan Kälin
M 078 778 11 55

**Geniessen Sie die Narrenfreiheit.
Wir sind auch nach der Fasnacht für Sie da.**

mobiliar.ch

Generalagentur Lachen
Kaspar Michel

Sagenriet 3, 8853 Lachen
T 055 451 93 00
lachen@mobiliar.ch

die Mobiliar



Wir feiern
100
JAHRE
 FASNACHTSGESELLSCHAFT
 SCHINDELLEGI

Bezirksumzug SCHINDELLEGI

25. + 26. JANUAR 2025

Der Bezirksumzug findet jedes Jahr in einer anderen Ortschaft im Bezirk Höfe statt. Es ist eine öffentliche Veranstaltung zur Förderung der fünften Jahreszeit, der Fasnacht. Dieser Brauchtum ist im Bezirk Höfe stark verwurzelt. Der Anlass besteht aus zwei Umzügen, einer am Samstagabend und einer am Sonntagnachmittag. Somit ist gewährt, dass „Gross und Klein“ den Umzug besuchen können. Es nehmen jeweils ca. 50 Gruppen aus der Region und der gesamten Schweiz am Bezirksumzug teil. Vereine aus der Ge-

meinde und dem ganzen Bezirk Höfe werden diesen Brauch aktiv unterstützen. Jung und Alt können sich an gelungenen Umzugs-Sujets erfreuen.

Natürlich wird auch dem allgemeinen Festbetrieb ein wichtiger Stellenwert eingeräumt und es sind diverse Bars, Mehrzweckräume und Turnhallen vorhanden, um sich mit Speis und Trank zu stärken oder einfach das gemütliche Beisammensein zu geniessen.

FESTPROGRAMM

SAMSTAG, 25. JANUAR 2024

19 Uhr Umzug durchs Dorf
 ab 18 Uhr Festbetrieb im ganzen Dorf Schindellegi

SONNTAG 26. JANUAR 2025

14 Uhr Umzug durchs Dorf
 ab 13 Uhr Festbetrieb im ganzen Dorf Schindellegi

Folge uns
 f @ #BEZIRKSUMZUG2025

WEITERE INFOS:
WWW.BEZIRKSUMZUG.CH

WIR GRATULIEREN ZUM
100-JÄHRIGEN JUBILÄUM!



HOLZBAU AG

UMBAU-NEUBAU

Zimmerei **Treppen**
Elementbau **Fassaden**
Schreinerei **Bedachungen**

F+W Holzbau AG
Schwerzistrasse 10
8807 Freienbach
Tel. 055 415 50 70
www.holzbau-ag.ch

Pssst ...!

MedicoPlus verrät Ihnen ein Geheimnis: Eigentlich ist lachen die beste Medizin, denn wer 100 Jahre lang lacht, wird seeeeeehr alt!

Wir gratulieren der Fasnachtsgesellschaft Schindellegi zum runden Geburtstag.



Ärztzentrum Einsiedeln
Tel 055 418 07 00
Arztpraxis Rothenthurm
Tel 041 838 12 21

MedicoPlus 
kompetent • erfahren • einfühlsam

DAS DORFFEST

Der Bezirksumzug in Schindellegi ist nicht nur eine Faschnachts-Veranstaltung, sondern ein richtiges Dorffest. Wir möchten während zwei Tagen Schindellegi in einen Ausnahmezustand bringen. Die Bevölkerung soll im Dorf unterwegs sein. Dank Unterstützung der Schule, Ge-

meinde, Behörden und div. Vereinen, gibt es eine grosse Auswahl an Festwirtschaften, Bar's und Food-Ständen. Bereits bei der Organisation des Bezirksumzugs sind Vertreter aus diversen Vereinen und Behörden dabei.

BITTE REISEN SIE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL AN! PARKPLÄTZE SIND BESCHRÄNKT.

UMZUG
FESTWIRTSCHAFT
ESSEN
GUGGENKONZERT
HEIMBRINGBUS SAMSTAG IM BEZIRK HÖFE
SANITÄTSPOSTEN
BANKOMAT

1	FESTWIRTSCHAFT	FG SCHINDELLEGI
2	BAR	FG SCHINDELLEGI
3	KAFFEESTUBÄ	FG SCHINDELLEGI
4	KAFFEESTUBÄ	TRYCHLERVEREIN
5	BAR	TRYCHLERVEREIN
6	IGLUBAR	UF60
7	BAR	ETV SCHINDELLEGI
8	FESTWIRTSCHAFT	BÖNDLER
9	BAR	FG ALTHUUS
10	RESTAURANT/BAR	HIRSCHEN
11	BAR	MUSIKVEREIN
12	GRILLSTAND	FG SCHINDELLEGI
13	GRILLSTAND	TRYCHLERVEREIN
14	GRILLSTAND	ETV SCHINDELLEGI
15	FOODTRUCK	CORINNE STYGER
16	RACLETTESTAND	FG ALTHUUS
17	BIERSTAND	HIRSCHEN
18	GULASCH	FUSSBALLCLUB

Organisationskomitee 2025



FABIAN RHYNER
Präsidium



PETER SCHILTER
Vize-Präsidium



SANDRA ZWEIFEL
Sekretariat



THOMAS BÜRGLER
Finanzen



MARCO KNOBEL
Festwirtschaft



DANIELA REICHMUTH
Werbung/Grafik



BRIGITTE THEILER
Umzug



PASCAL KOCH
Verkehr/Sicherheit



NICOLE SCHNELLMANN
Personal



HANS MEISTER
Bau



EDITH RHYNER
Werbung/Sponsoring



DANIEL BÜRGLER
Beisitz



1977

Schweinereien

Domini fährt die Sau zum Eber
doch merkte er noch weder jemand anders
dass verloren er die Fracht
im Raume Oerischwand vollbracht
Im Büel – der Gatter leer – oh weh
hat niemand denn mein Süggel gseh!
Wie kam das Säuli wieder heim?
Hotelier Trempli fand das Schwein.

Ausflüge

Schuler Reisen sind bekannt
vielen Leut im ganzen Land
Au D'Hochsigpaar tuet er erfreue
und transportiere i sim neue
schöne Car. Problem gits erscht wän i eim
Dorf zwei Beize fascht glich heisse.
S' Hochsig wartet i dä Roos
dä Ernschtel häd parkiert famos.



1979

Viehhändler und Wirte sind bekanntlich gescheite Leute ...

...deshalb der Hirschen Hans mit seiner Lina brüstig
fuhr jüngst per Gfärt zum Zibelemärt.
Dort war's so kalt, die Lina fror wie die Tarantel,
der Hans ihr kauft vom Trödlermann für Fr. 15.- gut und
günstig einen schönen Lodenmantel.
Daheim der gern gesehene Gast und Händler
St. Otomar sah den prächtigen Tschoopen gar und kauft
ihn grad für 30.- Franken -
der Hans wird Dir noch schriftlich danken!

Damenriege Schindellegi

D'Priska, d'Elsbeth, d'Marie-Theres, d'Louise,
d'Erika und au d'Rös;
o mached die am Dunschtig en Stei,
nachem Turne wänds halt nie grad hei.
Go Schwarzne gönds, statt go pfusä,
und all de Seich mues wieder usä.
Ja weisch das isch ja allerhand,
Brünzlets eifach an Strasserand.
Wänn ihr euri Hösli wänd go zeige,
mached emal en Sexireige.
Verlanget ide vorderschte Reihe rächt viel,
das het dänn scho e chli me Stil.

Schnüriger Storen

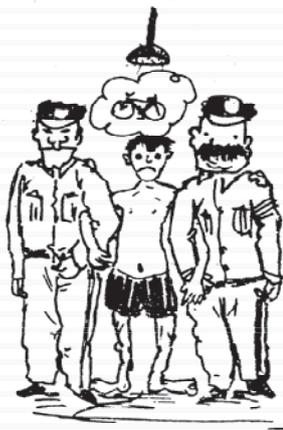
Schindellegi
044 784 42 35

SEIT 1978

- Reparaturdienst
- Sicherheitsrollladen
- Innenstoren
- Sonnenschirme
- Insektenschutz

SAMARITERVEREIN

Der Vorstand hat beschlossen, alle Uebungen ab sofort auf 22.00 Uhr anzusagen. Es fällt uns damit leichter, sofort nach der Uebung in einen schwarzen Kafi zu gehen. Damit fallen auch die 2 toten Stunden in des Dorfes Beizen aus, welche wir jeweils bis Mitternacht abwarten mussten.



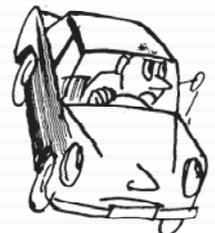
1980

Gschicht vom gfangne Turi

O trurigi Vorkommiss in Luschtenau,
de Turi verhaftets, wäge Velochlau...
D'Polizei z'Öschtrich tuet sich schnell vermeere,
under de Tuschi händ's en gsnappt und welle ischpeere.
De Dritt händ's verwütscht vo Schindellegi in flagranti,
si richtet am Turi, an Obertuner witer, es seig e Lumpebandi,
e verdammti...
Und d'Moral vo dere Gschicht isch soo,
unschuldig isch er gsi und hät d'Buess zrug überchoo.
Also das isch wahr, ganz ohni z'Gschpasse...
mit dem Gäld isch er nämlich go Jasse...

EIS DÖRFSCH, LIEBE TURI, NÖD VERGÄSSE, JETZT HÄSCH
DU EMAL MÜESSE DE ANDERE IRE SEICH USFRÄSSE.

Inserat 1980



Es war einmal. . .

ein schmuckes Dorf am Etzel,
ohne Mietskasernen und fremde Fötzel,
als das Coco-Looco noch Schöfelfs hiess,
als man um zwölf die Beiz verliess,
als die Trottoirs noch zum Spazieren waren,
wo heute die Autos darauf fahren,
als kein Lärm und Krach die Nachtruh störten,
als die Motoren noch nicht so röhrtten,
als die Kerzen noch heller brannten,
weil sie aus dem Dorfe stamnten,
als der Fahnschmuck der Kirche
noch keinen Bürgerschock bewirkte,
als das Geld noch nicht so stank,
weil man Most statt Chämpis trank,
... dieses all's ist längst vorüber
weinen könnte man darüber,
doch ob Schwaben- oder Käferberg
ob Goliath oder Gartenzwerg,
Feusisberg bleibt Feusisberg!



gezeichnet
Literarischer Zirkel
am Berg

- **Sonnenstoren**
- **Wintergartenbeschattung**
- **Pergola-/Terrassenanlagen**
- **Glasdachsysteme**
- **Lamellenstoren**

info@schnueriger-storen.ch





1980

Damenriege Schindellegi

Für Neumitglieder möchten wir Ihnen die Turnstunden der Damen bekanntgeben:

- 20.30h** Beginn der Turnstunde
20.47h Effektiver Beginn...
20.47h-21.00h Einturnen
21.00h-21.10h Fenster öffnen, lockern, tief einatmen
21.10h-21.20h Nummerieren
21.20h-21.30h Aktivübungen an verschiedenen Geräten, begleitet von fraulichen Angstschreien.
21.30h-21.45h Grausames Völkerballspiel mit kreischenden Zurufen und anschliessenden Unfällen.
21.45h-21.50h Spielbesprechung
21.50h-22.00h Allgemeine Reinigungsarbeiten, FKK-Vorführungen, sowie Modeschau mit anschliessendem Meisterschaftsfrisieren.
22.00h-24.00h Kafi-Schnaps-Kränzli in verschiedenen Gaststätten.
24.00h-24.31h An's Heimgehen denken.
24.31h-??? Morgenstund hat Blei am Arsch...

Wie lang das Schwarzen bei Rhyner's, Schnüeriger's, s'Grabe, s'Chomitsche oder s'Nauers, dauert, do weiss mer nüt gnaus...

im Morgengrauenprogramm: Geheim, lies geh-heim

Gemeinds-Putz-Probleme ...

...müssen schnellstens gelöst werden. Prädestiniert für ein breites Angebot ist die OLMA. Die Vernehmlassungs-Kommission fasst im Evaluations-Verfahren den provisorischen Beschluss, für RAMI ein Putzfahrzeug mit Turbo-Antrieb anzuschaffen. RAIMUNDUS HOLZ benötigt kurz ein schnelleres Fahrzeug, um die Reinigungs-Arbeiten bis zum SEE kontinuierlich ausführen zu können. Der erste Prototyp wurde von einer unabhängigen und in jeder Beziehung ohne wirtschaftliche Hinterinteressen ins Leben gerufenen Kommission am 1. Fasnachtsumzug dem Publikum vorgeführt. Allfällige Vorschläge und Verbesserungen werden am 17.2.80 gerne entgegengenommen.

Narrenfährtliches

Das Wagen-Putzkomitee im Depot in Samstagern inkl. Vreni wartet immer noch auf Oberböög und Gevatter Hansruedi, damit er dem Putzkommando Décharge erteile.

1986

Waldbegehung

Für Genossenbürger ein grosses Wort
 Auch diesmal wars an einem schönen Ort
 Und pünktlich kamen alle anmarschiert
 der Aperitif wurde in der Bächau probiert
 Auch Hans der Schreiner stieg früh aus dem Bette
 denn es ging um eine Zwanzigfranken-Wette
 Obwohl noch sehr schwach auf seinen Beinen
 erfreute uns auch sein Erscheinen
 Und Buss er musste prompt auch zahlen
 Und Hans der sagt: jetzt kann ich prahlen
 Und als dann alle schön beisammen
 Wurd mit der Besichtigung angefangen
 Pumpwerk und Betriebsgebäude wurden nur gelobt
 und auch der gute Wein erprobt
 Bald gings per Car in die höheren Regionen
 und viele dachten, dort wirts sich's besser lohnen
 Bei Speis und Trank und Sonnenschein,
 da kann man sehr gut fröhlich sein
 Der Kaffee wurde gut gewürzt
 und in den Hals hinab gestürzt
 Es mussten grosse Mengen sein
 denn Gratis ist er ja so fein
 und die Moral von der Geschicht:
 alle vertragen Solches nicht
 Es war dann lustig zuzusehen
 die Einen konnten nicht mehr gehen
 die Andern wurden hin und her gerissen
 und einige auch zu Boden geschmissen
 Auch wurden Lieder vorgetragen
 und zwar in allen Tonart-Lagen
 Des Peters Franz war Dirigent
 alt Präsi nur sein Assistent
 Auch Damen halfen mit beim Singen
 und hörten zu beim Witze bringen
 Doch bald ging dann die Sonne unter
 und viele waren nicht mehr munter
 Nun musste der Kassier energisch werden
 denn jetzt gab es auch noch Scherben
 Mit lauter Stimme rief er aus
 Ihr lieben Leute geht nach Haus
 Die Letzten wurden dann verladen
 in ein paar gross und kleine Wagen
 Nun gings heimzu mit frohem Mut
 und manchem tat die Zugluft gut
 Und dann im Dörflein angekommen
 noch schmell ein Schöpplein eingenommen
 Dann musste man sich endlich trennen und verlassen
 nur ein paar ganz Harte blieben noch beim Jassen
 Wann die dann heimgegangen sind
 das säuselte mir ins Ohr ein leiser Wind
 Spät hörte ich dann ein paar fluchen
 Morgen muss ich im Wald meine Klamotten suchen
 Und ein Echo rief zurück in die Schar
 ein Wiedersehn im nächsten Jahr



Grossaufmarsch der Schellenbrüder in den Dreissigerjahren

50 Jahre Schellenzunft Schindellegi

Aus den Anfangsjahren der Schindellegler Fasnacht

Schon in den 80er Jahren wurden von den damaligen Kegelklubmitgliedern, den Herren Meier, Roco Perlatti, alt Hirschenwirt Feusi, Pappa Zollinger und Schreiner Maurus, das traditionelle Brotauswerfen gepflegt. Dazu einige Bemerkungen von Rudolf Zollinger. Ich erinnere mich noch gut an die köstlichen blau, schwarz und purpurfarbenen Sammetdominos, die dann leider den neuzeitlichen Pierrotts weichen mussten. In richtigen Schuss kam aber unsere Fasnacht erst durch die Gründung der Schellenbrüderzunft im Jahre 1924. Ich möchte hier nur einige Bilder herausheben die in den letzten Jahren geboten wurden. Anno 1926 war der Chüechli- tag. Nicht weniger als 5000 Kröpfli wurden während des Umzuges fabriziert und an alle Passanten verteilt. Sogar in jede Haushaltung trottelten unsere kleinen Kobolde und brachten das feine Dessert nach dem Mittagessen. . .

Hexerei und Schabernak. . .

Dass das Dorf an der Sihl schon um diese Zeit in viele Hexereien verwickelt war, kam dann an der Fasnacht deutlich zum Ausdruck. Die damals grösste und schwer belastete Hexe, Appolonia Lang, wurde durch ein Hexengericht zum Tode verurteilt und auf grausame Art in der Altweibermühle zu tausend Stücke zermahlt. Durch diese komische Art der Vertreibung, trieben die Wurzeln der Hexe immer mehr knorrige Gestalten aus dem Erdboden, die dann während der Fasnachtszeit in der Ortschaft ihr Unwesen trieben und sogar die Einwohner und Behörden belästigten. Das grösste Luder aller Nachkommen „die Sihlhexe“ konnte sich dank des unauffindbaren Versteckes im Rütitobel, bis auf den heutigen Tag retten, und hält von dort aus unsere Schellenzünftler in Schach.

Die Umzüge nahmen Gestalt an

Im Jahre 1927 schufen unsere Bäckermeister kunstgerecht das Rotkäppchen mit den sieben Zwergen, deren Haus mit Lebkuchen verkleidet war. Aus Pietros Alfares Oberbööggen-Hirn entsprossen immer wieder neue Ideen, seine nahestehenden Bonzen von damals der Schriener Hans, der Dichter Jos. Meister wie der Buumeister Xaver Nauer, standen ihm mit allen verfügbaren Mitteln zur Seite. Vergnügt und zu allen Spässen aufgelegt beteiligte sich meistens der grösste Teil der Bevölkerung am Umzug. Im Jahre 1928 landete sogar der weltbekannte Flieger Lindhberg auf der Strasse im Dorf Schindellegi. Stolz sass der Pilot in der Maschine zur Verblüffung der Zuschauer. Am Abend bezog der hohe Fluggast feuchtfrohlich sein Nachquartier in der Felsenburg und fand vor lauter Freudentaumel, kaum mehr das Loch für den Hausschlüssel. Der gleiche Flugzeugführer überflog fünf Jahre später unsere Strassen anlässlich des Mottos: „Abrüstungskonferenz“. Sein selbstkonstruierter Graf Zeppelin „Runggella 93“ war schon der heutigen Forschung weit voraus. Die stolzen Guiden der Ordnung hatten schwere Mühe, die begeisterten Zuschauer im Zaune zu halten, da an den Umzügen immer wieder neue Ungetüme durch die Strassen des Vizehauptortes unserer Gemeinde strömten. So blieb uns allen das stolze Kriegsschiff mit den vielen Matrosen und dem Konferenzteilnehmer Mahathma Gandhi in bester Erinnerung. Die schönen Umzüge in Schindellegi fanden immer mehr Anklang. Es gab auch keine neuzeitliche Entdeckung ohne dass dies die Schellenzünftler nicht wussten. Sogar Radio Beromünster mit den wackeligen Sendetürmen musste der Verulking erhalten. Das grosse Motto: „Sport“ brachte auch die Uraufführung eines einzigartigen Sport-

schlagers. Das neue Lied wurde vom damaligen Lehrer Werner Kälin, in alle Schellenzünftlergrinde eingehämmert. Selbst Zirkus Knie stellte der Zunft die grössten Kamele zur Verfügung.

Die Bühnenspiele standen auch hier gross geschrieben.

Als Oberkommandierender der Schellenzunft stand von jeher Prinz Karneval vor. Das Amt kann nur solchen Bürgern anvertraut werden, die einen ungeschorenen Leumund haben und in der Regel ein gutes Maul besitzen. So stand und steht auch heute noch ein redigewandter Prinz auf hoher Warte auf dem Vorplatz des Schulhauses um dem Narrenvolk die Fasnachtsbotschaft zu verlesen. Die Vergangenheit bewies, dass viele unterhaltenen Bühnenspiele mit dem damaligen Komiker Jos. Bürgi über die Bretter gingen. Die Unterhaltung endigte mit der Krone der Veranstaltung, einer wohlgezielten Schnitzelbank, deren Verse und Refrain noch viele Tage in den Köpfen der Zuhörer umherschwirren.

Auch die traditionelle Kinderbescherung stammt aus den Anfängen der Zunft und wird alle Jahre am Fasnachtsmontag durchgeführt. Mögen an der diesjährigen Fasnacht in Schindellegi viele Schellen ertönen; die Veranstaltung möge aber auch beweisen, dass die heutige Generation im Stande ist, eine lange Tradition zu erhalten und die auch für die Zukunft zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken ist. Die Schellenzunft lebe, hoch – hoch – hoch!
(si)

J. Müller, Metallveredlung

Hügsam, 8833 Samstagern, 01/76 18 55
Metallveredlung – Metallschleiferei
Verkupfern – Verzinken – Trommelverzinken
Trommelvernickeln – Vernickeln
Verchromen – Dcor-Vergolden

Hotel Hirschen, Schindellegi

- ▶ am 2. und 9. Februar Musik
Es spielt das Duo Joe und Charly
gemütliche Weingrotte
Barbetrieb
- zum gemeinsamen Fasnachtsplausch
ladet Sie ein
Der Wirt und die Musik

Speiserestaurant Grülli Schindellegi

- ▶ Musikalische Unterhaltung
Fasnachtssonntag, 9. Februar
ab 20.00 Uhr, Duo Marty-Fässler
- ▶ Fasnachtsdienstag, 11. Februar
Holzer-Schuler mit Gas-Turi
Fam. H. und D. Zürcher-Huser
Tel. 01/76 49 95
- Mittwoch geschlossen P

föllmi

zukunft
bauen



Zuverlässig und präzise.

Ihr Baupartner.



BIERKREATIONEN
AUS
EINSIEDELN
SEIT 1872

**Mitem Einsiedler
Bier i dä Hand, wird
d'Fasnacht die bescht
im ganzä Land.**



EINSIEDLER BIER

Schälle

2024/2025

Gemein(d)e Wasserlieferung

Bim Schueler Dani duet s'Telefon lüüte...
 Churz Spoiler: Die Gschicht wird alles überbüüte!
 Zrug zum Dani Schueler sim Telefon,
 wo duet lüüte mit luutem Ton.
 Am andere Ändi isch d'Gmeind dra,
 duet en wichtige Uftrag für ihre Arbeiter ha:
 Z'Trinke im Gmeindshuus gaht langsam z'Änd,
 drum bruuched sie am Dani sini hälffende Händ.
 Öb er nöd im Spar es paar Wasserfläsche chönt chaufe,
 dä müessted sie nöd vo Feusisberg us i Lade laufe.
 Am Dani chunt das scho chli spanisch vor,
 händ sie doch de Jakoblade grad vorem Tor?
 Das duet er ihne au unterbreite
 und ganz sicher nöd sälber zur Tat schreite.
 De Lade wär natürlu scho en Idee,
 das düend d'Lüüt vom Gmeindshuus scho au igseh.
 Det chosted die Wasserfläsche aber leider chli vill,
 drum niemert det go poschte will.
 Das alles isch ja bis jetzt no nahvollziehbar
 und no kei Gschicht wo eim us de Socke haut, das isch klar.

Lieäbi Fasnächtlerin
 Lieäbä Fasnächtler

Wenn Du gfindsch vo Dir en Gschicht,
 denn leg das nöd so schwer is Gwicht.
 Es isch kei Schand es isch en Ehr,
 dänn für Eus zum gfinde so Gschichte
 das isch schwer!

Mit närrischen Gruss
 FG Schindellegi

Liebi Lüüt, was mir jetzt no wännnd plaziere,
 dass d'Gmeind sälber de Jakoblade duet mitfinanzieren.
 Mir Häxe wännnd aber de Bürosummis uf de Gmeind
 no e Tipp gäh,
 düend s'Wasser im Jakoblade villicht s'nächst Mal
 uf d'Aktionsliste näh.
 Dänn chönd ihr üch sälber mit Fläsche idecke
 und de Dani Schueler muess nüme für üch i Spar seckle.
 Und chum vergaht ä chli Ziiit müend mir scho widr brichte
 d'Gmeind chas mitem Mineral nöd so gnau richte.
 Ade Vereingala gaht ihne nämli s'Wasser scho während
 em Ässe us,
 ja isch dänn das so schwierig, mir chömed da nöd rächt drus.
 Anstatt bi allne Private Dihei go Mineral zäme chratze,
 gäbed mir euch en Tipp, und das für 0 Batze.
 Evtl. hett ja dä Jakoblade no chli Wasser an Lager gha,
 dass ihr nöd so deppet hettet müesse da stah.
 Trotz däm Fopa müend mir eis no säge und das isch wahr,
 organisiert isch dä Rescht vo däm Fäscht gsi ganz wunderbar.

TECHNOMONT



[technomont-gmbh.ch](https://www.technomont-gmbh.ch)

Industriemontagen

Schlosserei

Hebebühnen-Vermietung

Türen & Tore



Kälin
Bäckerei-Konditorei
8834 Schindellegi
044 784 04 24

Dä Dorfbeck
zmitzt in
Schindellegi

eifach guet und
zum Glück so nöch...



**BAUMELER
BAUMANAGEMENT**

Quer dur d'Schwiiz, aber dehäi
ischs doch am schönstä.
Wir realisieren Ihr Bauvorhaben
mit Sorgfalt und Expertise.

www.baumeler-bau.ch



späni

Immobilien
Bau-Management

Bauleitung
Baumanagement
Generalunternehmung
Verwaltung
Vermietung
Verkauf

Nachhaltiges Bauen, mit Menschen für Menschen

Neuhofstrasse 10 – 8834 Schindellegi – info@spaeni-immo.ch – www.spaeni-immo.ch



Bim Maihof düends d'Strass über dä Parkplatz umleite, dass dued huufe Sorge bereite.
 Zum einte wüssed die wo parkiered nöd, da gwüssi Parkfelder nüme gältet, das isch blöd.
 Will Bewohner vode Solar, werded so zue parkiert, dass isch nöd allne klar.
 So isch das au am Esthi passiert, Frau Kümin so dä Verkehr grad sälber reguliert.
 Dä gross Bus, dued Zuefahrt blockiere, da chunt Frau Has grad is rotiere.
 Mir verstönd dä Ärger Sibylle uf jede Fall, doch d'Akte vode Falschparkierer wird si gfüllt ganz prall.
 Mer cha nur mal go luege wänn Chind id Halle werded chauffiert, wie mänge die Umleitig als Parkplatz usprobiert.
 Dänn stönd die det äs Wiili und düend Tafelä läse, schnalleds dänn und parkiered um, hopp dä Bäse.
 Mir hoffed die Umleitig isch mittlerwiile verbii, suscht muess Sibylle no mit mängem verrückt si.

Päde's Bezirksumzug

In einem weit entfernten Spinnerland,
 fand man Bööggen allerhand.
 Drü Tag Fäscht,
 niemert gaht is Näscht.
 Au de Präsi vum Althuus isch debi
 und gaht so schnell au nieneds andersch hi.
 Friitig hed das ganze gstarted,
 es isch gad echli usgarterd.
 Doch mal gschnell Hei, aber ufs Taxi chaner nöd elei,
 glupft hends dä Herr Ruoss ade Händ und Bei.
 Am Mittag denah ischer verwache,
 hed er denkt wo sind au mini Sache.
 S'Telefon hät er no gha,
 denn lüet er all sine Kollege ah.
 Niemert hed mini Sache gseh,
 oh je was isch au gester gscheh.
 Portemonnaie, Brülle, Uhr alles isch verschwunde
 und keine heds meh gfunde.
 Chum hed er sis Chärtli sperre lah,
 hed dä Patrick s'Huus verlah.
 A lueg au da, im Port une lieht ja alles ganz verlah.
 Mit sim ganze lventar lebt sichs wieder wunderbar.
 Am Samschtig wos denn isch Dunkel worde,
 duet er grad wieder überborde.
 Ufs WC muess jede mal gah,
 Manne brünzlet suscht meischtens im Stah.
 Sitze isch au kein Seich,
 drum gaht er id Kabine, ohni Scheiss.
 Recht kaputt isch er au scho gsi,
 drum schlaft er natürlich sofort ih.
 Als wär das nöd scho gnuet,
 wird de Sunntig au no guet.
 Im Kafizelt bim bstelle isches passiert,
 es hed ihn übers Buffet katapultiert.
 Das wärs jetzt au gsi,
 s'lange Wuchenend isch jetzt au im Spinnerland verbi.

Bar-Zeltvermietung.ch
 Schindellegi · 079 575 97 54



Landgasthof Ried



Geniessen Sie die herrliche Aussicht über den Zürichsee – im Sommer von der Gartenterrasse, an kühleren Tagen im Wintergarten.

Landgasthof Ried
Riedweg 5
8835 Feusisberg

Tel. 044 784 18 10
info@landgasthofried.ch
www.landgasthofried.ch

Dividat.

Empower Your Brain Maximize Your Performance!

Spin-off | **ETH** zürich | swiss made software

Mehr entdecken auf www.dividat.ch



Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen, auch wenn der
«Narrenalltag» mal ein bisschen
verrückt wird.



Seedamm-Center, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 36 60
dropa.pfaeffikon@dropa.ch

atelier eins | Training & Therapie

IHR ZENTRUM FÜR TRAINING UND THERAPIE



Physiotherapie
Beckenboden
Training (+MTT)
Dividat Senso
Lymphdrainage
Kl. Massage



Atelier 1 Schindellegi AG
Neuhofstrasse 14
8834 Schindellegi
Telefon 044 814 11 11

info@atelier1-schindellegi.ch
www.atelier1-schindellegi.ch



Oberhexe's Hochzeit

Ja sones Hochsig, das isch immer es schöns Fäscht
 Wänns guet chunt, gaht mer dänn au spat is Näscht.
 Au s'Gschände ghört da echli dezue,
 das laht am Bruutpaar vo dere Gschicht aber schiinbar
 e kei Rueh.
 Säge düends im Voruus scho,
 dass ihne das am Po duet verbi goh.
 Die Lüüt sölled nur ine gah
 und mache was ihne grad isch denah.
 Dass de Herr Bingisser dänn s'Schloss churz vorem
 grosse Tag uswächslet,
 dademit häd wüekli niemert grächnet.
 De Schlüssel versteckt er dänn im Garte,
 de cha det uf sini Rückkehr mit de Tamara warte.
 Doch d'Rächmig händs nöd mit de Hochsigsgäscht gmacht,
 die händ sich nämli grad echli is Füüschtli glacht
 wo sie de Schlüssel fürs usgwächslete Schloss im Garte
 düend gfinde
 und so ohni Problem im Huus chönd verschwinde.
 Ja liebs Bruutpaar Bingisser-Hiestand, düend doch
 s'nächst Mal chli wiiter studiere,
 da chönder mit sonere Aktion echli meh brilliere.

Schnitzelbanksingen

Es isch wieder sowiit und s'Schnitzelbanksinge häd gstartet,
 scho mängs Fasnachtshärz häd wieder da druff gwartet.
 Alli Restaurants in Schindellegi und Feusisberg sind usbuecht,
 „oder au nöd“, will eini heigi schiinbar chli gfluecht.
 En huufe Plätz hettis i de Sihlegg bi de Andrea no gha,
 warum wott fascht niemert bi ihre verbi gah?
 Das sich d'Frau Kälin au fragt,
 es sie nämli au rächt plagt.
 Doch gli märkt sie, was s'Problem isch,
 niemert cha reserviere bi ihre en Tisch.
 I de Sihlegg duet s'Telefon nöd gah,
 drum düend bi ihre kei Gäscht am Schnitzelbank da stah.
 Mir hoffed, du häsch das chöne behebe,
 demit s'nächst Jahr dini Beiz vor luuter Schnitzelbank-Lacher
 duet bebe.

Vibrationen?

Mir Sihlhäxe sind das Jahr a de Willerzäller Fasnacht gsi,
 det isch au d'Robine mit vo de Partie.
 Nachem Umzug düemer no eis, zwei trinke,
 düend debi i wahnsinnig wertvolle Gspröch versinke.
 Irgendeinisch surret de Bank so fescht,
 dass es de Robine git de Rescht.
 Sie fragt, wem sis Handy da die ganz Ziit eso vibriert,
 debi häd nur am Weber sin Allerwärtischt brilliert!
 De Philipp häd nämli gfurzed im Sekundetakt
 und leit ihre scho fascht chli stolz dar de unglaublichi Fakt.
 Ja, liebi Robine, a so öppis het wahrschindli niemert dänkt,
 mir hetted de Verdacht sicher au ufes vibrierends Handy glänkt!

Eine Zugfahrt die ist lustig

Herr und Frau Grab händ e gueti Idee,
 sie wännd uf Einsiedle as Turnfäscht alli Turnende go gseh.
 Vorher wännds z'Fuess no es paar Schritt laufe,
 düend sich drum es Billet nur vo Biberbrugg uf Einsiedle chaufe.
 Am Bahnhof z'Biberbrugg acho,
 düends lieber im Wartehüüsli warte anstatt am Perron stoh.
 Nach dem lange Laufe muess d'Monika ufs WC scho gli,
 zum Glück fahrt de Zug grad i Bahnhof is.
 Zimli difig duet sie dänn ufstah,
 de Fritz mit de Wort „Ich gah grad no schnäll ufs WC“
 (unbewusst) im Warterhüüsli zrugg lah.
 Er loset nur mit eim Ohr echli zue,
 gnüsst dänn lieber wieder am Handy sini Rueh.
 D'Monika cha ihres Gschäft dänn grad im Zug ufem WC verrichte
 und suecht churz druff ab de Fritz demit sie ihm devo cha brichte.
 Leider duet sie ihn aber nöd gfinde,
 häd de Fritz i dere Ziit grad möge verschwinde?
 Zur gliche Ziit am Bahnhof im Wartehüüsli,
 gmärkt de Fritz, dass es scho chli lang ruhig gsi isch muxmüüsli.
 Wo isch ächt min Frau so lang?
 Verpasst hämmer jetzt de Zug wäg ihrem WC-Gang!
 Zum Glück häd de Fritz ja debi es Telefon,
 das wo ihn eigentli bracht häd i die Situation.
 So gfindet die Gschicht glich no es Happy End
 und die zwei händ zäme chöne ufs Turnfäschtglend.

Thermometer kaputt

En Thermometer scho fascht jede i de Hütte duet ha,
 so duet au bim Züger Hedy eine i de Wohnig stah.
 Doch de Cheib nöd richtig funktioniert,
 überall im Huus s'Gliche temperiert.
 Sie zwifflet a ihrne Fähigkeite,
 jetzt söll de Marco zeige sine Männlichkeit!
 „Lueg de Cheib mal gnauer aa,
 was de füres Problem duet ha!“
 Au er gfindet bi dem Grätli kei Fähler,
 so chaufed sie churzerhand en neue Temperatur-Zähler.
 Nacheme Jahr s'Hedy es Fazit zieht
 und dadebi gar nöd brilliert.
 Bim gnäuere Aluege gmärkt sie,
 dass da no e bedruckti Schutzfolie duet si.
 Jetzt s'Grätli wieder duet richtig zeige öb chalt isch oder heiss,
 so wär de Thermometer doch nöd gsi sone Scheiss.

Notfall ID

De Kümin Reto isch parat,
 mit em ETV uf Malle, das wird en Tat!
 E Wuche vor em Abflug het er gseh,
 ID isch nüm gültig, oh jemine!
 In Schwyz hends kei Termin me offe,
 drum het er am Abflugtag ufnä Notfall-ID müesse hoffe.
 Ä Notfall ID het er jetzt ide Hand und het dörfe verlah üses
 Schwiizerland.



ABEGG
Haustechnik AG



Wer fragt ist ein Narr – fünf Minuten lang –
Wer nicht fragt ist ein Narr – sein Leben lang –

Fragen rund um die Haustechnik???

Auch zur Fasnachts- und Narrenzzeit
sind wir erreichbar



Tel: 044 786 71 81
www.abegg.ch

FIN TAN^{SA} Plättlicenter

Ausstellung
First • Feusisberg

Firststrasse 2
8835 Feusisberg
Tel. 043 888 33 77
Fax 043 888 33 78
info@fintan-plaettli.ch

www.fintan-plaettli.ch

30 Jahre



**Schreinerei
Gadiert AG**

seit
1994

...erfüllt Qualitätswünsche.

Weidstrasse 32 8808 Pfäffikon 044 784 93 09 gadiert-schreinerei.ch



- ▶ **Traktoren**
- ▶ **Landmaschinen**
- ▶ **Schneepflüge**
- ▶ **Kommunalmaschinen**
- ▶ **Nutzfahrzeuge**

Samstagerstrasse 27–29
8832 Wollerau

Tel. 044 784 04 32
Fax 044 785 08 09

info@schuler-landmaschinen.ch
www.schneepfluege.ch

Schuler
Maschinen und Fahrzeuge AG

Arsch cooler ETV

De ETV häds gschafft
 Die höchsti Note erreicht, wo je vo ihne isch vollbracht.
 Ufd Schlussnote 29.52 sind sie stolz,
 igritzt wird die Note jedoch nöd is Holz.
 Uf Malle wie das so isch Tradition,
 sie reised nach de Turnfäschtsaison.
 De OT Fabian Nauer zäme mit es paar Manne,
 sie sich döt gäbed eis ad Kanne.
 Meistens so nöd die beste Idee entstönd,
 De Fabian und de Robin Nauer, de Simon Späni, de Jan
 Steiner und de Seya Petermann döte trotzdem öpis fürd
 Ewigkeit mache lönd.
 Wie scho gseid sie die Note nöd is Holz tüend schnitze,
 sie öpis mached wo de eint oder ander no chli meh bringt
 is schwitze.
 Sie kurzerhand us de Bar mached en Marsch
 und tattowiered sich die Bestnote uf de Arsch.
 Mir findet das zum Schmunzle,
 de eint oder ander aber eher zum Stirn runzle.



Glas klar am Feiertag

Fenster müend putzt wärde, das isch üs allne klar,
 das stahd hald ah all paar Jahr.
 Au d'Gmeind luegt, dass alli sauber sind,
 nur a welle Tag... Da schüttlemer scho chli de Grind.
 A Uffahrt händs d'Fenster bim Schuelhuus lah putze,
 da düend mir Häxe au echli stutze!
 S'nächt mal müesst mer villicht d'Fiirtige im Aug ha,
 demit niemert a somene Tag muess i de Arbetshose stah.



Betti's Erste Hilfe

Am Rico sim Hochsig de Rhyner isch de Täschrmeister-Maa,
 er drum no chli Entspannig mit Promill wett ha.
 De Fabian wett nachem Fiirabig no eis trinke
 und duet dadedfür de Betti abewinke.
 Er drum de Champagner duet chöpfe
 und dadebi grad usem volle duet schöpfe!
 Die Fläsche so unter Spannig stahd
 sie verjagts und i de Chuchi gröber Spurte hinterlaht.
 Nach gnauerem Betrachte de Fabian dänn duet feststelle,
 au häd e bluetigi Delle.
 „Oh Schreck oh graus“,
 seid d'Betti wo jetzt au isch im Haus.
 Sie ersti Hilf abüüet
 bevor d'Frau Rhyner am Spital alüüet.
 Duet die Wunde churzerhand abbindet,
 so wie sie's macht s'Bluet aber nöd verschwindet!
 De Verband setzt sie unterhalb vom Schnitt aa
 und drum chönt sie ihri Hilf eigentli au grad lah sii lah.
 Mir sind froh, häd de Fabian de Unfall trotz erster Hilf vo de
 Betti überläbt,
 will de Notfallarzt im Spital sini Wunde glich no häd zämekläbt.
 De Täschrmeister häd s'Hochsig dä glich chöne gnüsse
 und sich ordeli abschüsse.
 Hoffentli passiert dir liebi Betti das im Alterszentrum i de
 Betreug nöd,
 süscht wär das für die alte Lüüt scho no blöd.

Bis Knobel's duet dä Lars Geburtstag ha,
 da duet die ganz Familie uf dä Matte stah.
 Gotti und Götti mit Familie und Grosseltere düend au nöd fähle,
 en gueti Idee händ's Knobels, dass sie sich nöd ide Chuchi
 müend quäle.
 Vorbereite isch doch eifach s'A und s'O,
 dass chönd sogar mir verstoh.
 Lasagne wird vorus gmacht,
 au s'Dessert wird vorher grühert ganz sacht.
 Doch bim Schöpfe vode Lasagne isch öpis chli komisch,
 astandshalber säged Gäscht nüt, isch ja nur logisch.
 S'Fleisch wird vermisst, isch das vergässe gange,
 au än komische Guu bleibt im Muul ine hange.
 S'Grossmami Silvia meint, da isch öpis fuul,
 äs hät ja no gnueg und rühert die Lasagne wäg ganz cuul.
 Zum Dessert git's dänn Tiramisu,
 da freued sich all, judihu.
 Doch wo Claudia d'Schale wett zum Chüelschrank use näh,
 dued's ihre vor Lache fascht eis gäh.
 Ide Schale drin isch s'vermisste Fleisch,
 das isch wahr, ohni Sch**ss.
 Und jetzt isch au klar, wieso Lasagne en komische Guu hät gha,
 im Ofe isch nämlich s'Tiramisu bache worde, drum au kei Fleisch
 dued ha.
 Lache händ's müesse det bis Knobels une,
 doch Claudia hät gmeint, ich ja richtig gwunne.
 Im 2025 gits nämli gar kei Fasnachtsziitig, oh wie schad,
 suscht wäri die Gschicht ja grad gsi parat.
 Doch do hät sich Frau Knobel richtig giirt,
 und wird si, wänn sie das liest, verwiirt.



Peter Senn AG
Autohilfe • Carrosserie • Garage



PROMPT UND ZUVERLÄSSIG

- Autohilfe Notruf (24h / 365 Tage) Tel. 0800 827 827
- Fahrzeugtransporte
- Falschparker
- Mobiler Reifenservice für LKW + Bus
- Carrossierarbeiten und Spritzwerk für PW + LKW
- Autoscheiben-Ersatz / Reparatur
- Ersatzfahrzeuge + Mietfahrzeuge bis 3,5 t
- Pneuservice + Räderhotel
- Service und Reparatur für alle Marken
- Verkauf von Neu- und Occasion Fahrzeuge

TELEFON 055 462 27 27

Zürcherstrasse 78 • 8852 Altendorf
www.peter-senn-ag.ch • info@peter-senn-ag.ch



Ihre Küche, unsere Leidenschaft: Perfektion bis ins kleinste Detail!

Modernes Küchendesign und Fachkompetenz.
Planen Sie mit uns die Küche, die zu Ihnen passt!
Wir unterstützen Sie dabei!

**INDIVIDUELLE KÜCHEN NACH
IHREN WÜNSCHEN.**



BEWA Küchen AG | Einsiedlerstrasse 21 | 8834 Schindellegi
044 786 80 90 | info@bewa-kuechen.ch | www.bewa-kuechen.ch

Verstopft?

VZ-Kanalreinigung – Ihr kompetenter Partner für Reinigungsarbeiten.
Kanalreinigung, Haushalt-Abfluss-Service, Kanal-TV
und Dichtheitsprüfung, WC- und Badmobil-Vermietung und
Entsorgungsanlage für div. Schlämme.



VZ-Kanalreinigung AG, 8855 Wangen SZ
Tel. 055 440 10 30, www.vz-kanalreinigung.ch

Doris Reichmuth aus Feusisberg musste Vormittags in Pfäffikon arbeiten,
fuhr mittags nach Hause ins Büel um sich für den Job am Nachmittag in Einsiedeln vorzubereiten.
Mit dem Auto via Teufelsbrücke fuhr sie ganz flott, und das ohne Zwischenstopp.
Im Polizeigebäude, im Wohnblock drin, arbeitete sie fleissig, das war ihr Sinn.
Doch plötzlich ein Anruf, die Polizei am Apparat:
„Kommen Sie runter, wir brauchen Ihre Hilfe und Ihren Rat.“
Dora lachte und dachte: „Das ist doch ein Scherz!
Eine Katze im Auto? Ihr habt wohl Spass im März!“
Sie schaut aus dem Fenster, kann's kaum fassen, dort stehen die Katzenbesitzer und die Polizisten, sie muss es wohl lassen.
Sie ging hinunter und fragte: „Was ist hier los? Eine Katze im Auto, das ist doch kurios“.
Das GPS zeigte es klar und genau,
die Katze muss irgendwo im Auto sein, hoffentlich lebendig und nicht „ciao“.
Motorhaube auf, und zack, sie sprang raus,
die Besitzer waren froh, sie lebt, Applaus.
Doris lachte: „Na, wer hätte gedacht,
dass ich Büsis schmuggle aus Pfäffikon via Feusisberg nach Einsiedeln, das wär ja gelacht.“

D'Michelle muess nachem SchmuDo ga schaffä gah,
debi duet sis garnöd guet ha.
Mit Nachwehä vo de Stunde zuvor,
haut sie sich i de Umkleidekabine bim schaffe ufs Ohr.
So findet sie ihri Arbeitskollegin schlafend ah,
und hänt nach Schichtändi grad no de Michelle ihri Stunde dra.
Das Missgschick chan Frau Fuchs aber nöd uf sich beruhä lah,
duet drum am Samschtig für Kollegin uf de Matte stah.
Ja Michelle due doch z'nächstmal scho am Abig vorhär studiere,
dä müend dini Kollegä au nömme Schichte mache für dich,
will du fascht duesch krepriärä.

Beni Vol.2

Ihr eu vielleicht a letscht Jahr no erinnere chönd,
dass de Beni und Jacky ihri Jacke immer chli ligge lah tönd.
Am SchmuDo de Benjamin Kälin scho wieder Sache verlührt
und er drum hür vo eus zum Verführerprofi wird erkührt.
Dasmal er näbscht de Jacke au sis Natel ligge laht
und drum scho wieder zimli blöd da stah.
Er suecht das Natel im Feld hin und her,
doch die Suechi sich usestellt als zimli schwer.
Au am Bode umechrüche nüt bringt,
er das Natel au so nöd fint.
Sini Jacky au no gschäftlich isch unterwäx,
das ganze isch eifach wie verhäxt.
Er drum am nögschte Morge früh bim Joris vor de Türe stah,
de aber no verkatered im Bett liit und drum sich dJulia mit em
Beni umeschlaht.
Unglaublich aber wahr,
nacheme Aruef uf em Beni sies Telefon de Standort jetzt isch klar.
Es i de Schmitte in Einsiedeln zum Abhole parad liit,
das isch jetzt aber au no cho zimli wiit.
Wie das Telefon uf Einsiedeln cho isch weiss keine,
de Beni häds denn aber schlussemänt wieder chöne mit hei neh.
Beni lueg doch chli zu dine Sache,
denn muesch nöd immer so Umwäge mache.

De Vorstand vom ETV häd so mängi Ufgabe.
Die einti isch a de verschiedene GV's als Verträttig aztrabe.
De Fäbel und dSara nämed nach de Männerriege GV
no eis oder zwei,
gönd denn aber um die zwei ume hei.
dFrau Theiler gmerkt denn bim gah,
dass sie de Huusschlüssel dihei hät ligge lah.
Sie denn aber dankt:
„De Ruedi schlaft ja eh nie bis ich bin dihei“ und häd denn de
Wäg doch Richtig hei iglänkt.
Dihei sie denn tued lüte wie verruckt,
bim Ruedi aber nöd emal de chli Zäche zuckt.
D'Sara d'Hoffnig uf es warms Bett nöd will ufgeh
und sich dankt: „wett de mich eigentli uf de Arm neh?“
De Ruedi wo sust wäg jedem chline Piips stah uf de Bei,
pfused die Nacht wie en Stei.
D'Schwöster wo unde ihne wohnt,
d'Sara denn aber doch no vom Wildcampe verschohnt.
Nachdem dSara 40 Minute häd müesse verusse a de Chälti stah,
häd d'Andrea sie nacheme Hilfe-Telefonat denn doch no ine glah.
Sara an Schlüssel muesch scho sälber danke,
da chasch jetzt nöd vom Schuldige ablänke.

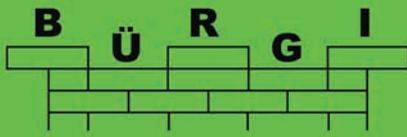
MASSAGE
KRAFT
HALTUNG

**HALTUNG
KRAFT
AUSDRUCK**

PERFEKT AUFGEBAUT VON INNEN
NACH AUSSEN

Settitude
BODY CONCEPT

www.settitude.ch
www.settitude-massage.ch



Maurerarbeiten

Kundendienst

Bauarbeiten

Marcel Bürgi
Pfäffikerstrasse 83 079 757 57 42
8835 Feusisberg buergibau@bluewin.ch

buergibau.com

IDEEprint

Der kompetente Partner für

Kuverts

Briefpapier

Etiketten

Kleberollen

Tragtaschen

Mailings usw.

IDEEprint · Roosstrasse 53 · 8832 Wollerau
Tel. 044 780 45 64 · info@ideeprint.ch · www.ideeprint.ch

Service hat bei uns eine lange Tradition!



Beratungen

Verwaltungen

Liquidationen

- Wohnungsabnahmen / Befundaufnahmen
- Mediation bei Nachbarstreitigkeiten
- Mietwert- und Verkehrswertschätzung
- Beratungen rund um Ihre Immobilien

- Liegenschaftsverwaltungen
- Stockwerkeigentum
- Mieteigentum

- Durchführung v. Versteigerungen
- Mobiliär / Materialien aller Art
- Liegenschaften
- Auktion bei einem Erbnachlass



Stössel BVL AG, Pfäffikerstrasse 8, Postfach 65, 8834 Schindellegi
T. +41 44 787 59 15, F. +41 44 787 59 14
info@stoessel-bvl.ch, www.stoessel-bvl.ch

ueli DÄ GÄRTNER
Ihr Ansprechpartner rund um den Garten

Kontaktieren Sie mich:

+41 (0) 79 463 83 82 ueli@dae-gaertner.ch www.dae-gaertner.ch

Burehof
FRITSCH

SCHINDELLEGI | FAMILIE BIRCHLER

Wir bieten eine grosse Auswahl an hofeigenen Produkten direkt ab dem Bauernhof Fritsch. Sie finden unsere Produkte von 7-21 Uhr in unserem Selbstbedienungs-Hofladen.

RICO BIRCHLER | FRITSCHWEG 8 | 8834 SCHINDELLEGI
TEL. 044 784 82 01 | WWW.BUREHOF-FRITSCH.CH | INFO@BUREHOF-FRITSCH.CH

Paul Suter plant Holzbau GmbH

dipl. Zimmermeister / Energieberater Gebäude

Mosenstrasse 70
8854 Galgenen

• Einfach

• Kompetent

• Zuverlässig

T-055 610 74 74

www.plantholzbau.ch

...auch Ihr Projekt...

...kann ein Holzbau sein...

...am Bezirksumzug viel Erfolg...

GEAK | EXPERTE

SCHREINER
PLUS
KÜCHE + BAD

Chaltenbodenstrasse 21
8834 Schindellegi

Telefon: 044 786 37 73

kontakt@ssplus.ch

www.schreinerplus.ch



Offizielle Hörmann Vertretung



Harder & Co. AG

Türen • Tore • Torantriebe • Reparaturdienste • Wartungen

8832 Wollerau | 044 687 36 30 | www.hardertore.ch

Haribo's Reisen

Schindellegi Herbschtmärt isches passiert,
de Haribo häd a de Bar richtig brilliiert.
Nach paar Tablar Hirsch,
hed er sich gmacht uf Pirsch.
Kei paar hundert Meter wiiter scho,
hed er zur Sicherheit en Baustellampe mitgnoh.
Hell erluchtet ide Nacht,
hed er sich ufe Heiweg gmacht.
Oberhalb vu de First isches passiert,
Polizei hed aghalte und ihn kontrolliert.
Polizei hed nöd ganz kapiert,
wieso er zमितzt ide Nacht mitere Lampe umespaziert.
De Chrigl hed gmeint es seg en gueti Idee,
drum hend ihr mich jetzt im Dunkle gseh.
De Uswiis hends mal gnau agluegt
und händ gseh das isch ja am Eroll sin Bueb.
De Polizist hed gmeint chum stiig du i,
mir händ au no öpis z'esse debi.
Im Auto drin hends dä Herr Höfliger verwöhnt,
chalti Pommfrit hends em gönnt.
Z'Pfäffike am Chreisel haltets ah,
ab jetzt chasch nochli z'Fuess gah.
Chum usgstige hends gmeint gha,
die Lampe muess morn wieder Retour gah.
Moral von der Geschichte: Ohni din Papi,
wärsch z'Biberbrugg du Lapi.

Schnäll en Bisquit bachä,
das hät Doris wellä machä.
So ische's dän au gsi,
und Frau Nauer stellt ihn zum chüelä uf de Fänstersims hi.
Wo sie de Bisquit wot inä holä,
gseht Doris da isch ja en Täil gstohlä.
Katz hät de Chueche schimbar au gern,
und ischem drum nöd blibä fern.
Bache duet Doris dänn halt nomal äine,
dasmal hät de Bisquit gstohle käine.
Ja Doris due doch für es andersmal chli meh studiere,
und z'nächstmal en sichere Platz zum uschüehle probiere.

Schmidi's Primetime

Güdelmäntig isch bekannt,
da passierte Gschichte allerhand.
S'erscht mal bim Trychle debi,
isches für de Schmidli richtig schwierig gsi.
Nach em Kinderumzug ganz erschöpft,
hed de Alkohol so richtig klöpft.
De Plan wärs jetzt in Wage go ligge z'gah,
aber vorher muess de Herr Portmann no go Wasser lah.
Drü Stund spöter ischer verwached,
denn hed de Yanick nüme chöne lache.
Wo sind au all die Lüüt hi,
ich bin doch nöd elei gsi.
Jetzt hanis au mal anebrunge,
de Feschtsiig hani jetzt endlich au mal heibrunge.

Als d'Jasser vum Rest. Feld ufä Heiwäg wend gah,
düend plötzlich äs paar Rinder uf de Strass stah.
A'gfangä studiärä wem diä chöndet sii,
fallt ihnä de Ulrich Patrick ih.
Nach mehrmaligä Weckversüäch duet er dän ändlich ufwachä,
vu de Rinder verzellt mäint er da gebi's für ihn nüt zum machä.
Das siged nämli nöd sini Rinder,
säit er dänn denä erstuntä Finder.
Am Bachmann sini sind's warschindli gsi,
und etz isch die Gschichte au scho verbi.

D Chilbi Schindellegi isch nöd gad bekannt für
Randalier-Gschichte,
doch händ mir das Jahr glich öpis devo zbrichte.
Kurz vor Chilbi-Start wird nämli im Herre-WC en
Handtrockner montiert,
wo de eint oder ander vilicht echli irritiert.
So isch de Tröchner nämli verkeert umä adä Wand,
das findet mir etz nöd grad allerhand.
Doch wämer das mal gnäuer duet studiere,
verleitet die „Hörner“ scho sehr zum dra figuiere.
So isches nöd lang gange,
und de Dyson-Tröchner isch nümä ah derä Wand ghange.



Jubilarenefeier

De Joris van Heet Reve en Jubilare-Red duet ha
und dadedfür im Altersheim vor de Lüüt duet stah.
Vorbereitet wie er isch,
leit er sin Notizzäddel näbedem Gmeindspräsi uf de Tisch.
Er dänn es paar schöni Wort seit,
gmärkt dadebi nöd, dass er es chlises Füürli häd gleit.
Es Chärzli ufem Tisch
de Uslöser vo dem Füür isch.
Am Joris sini Red liechterloh (gemäss Gemeindepräsi) brännt,
dänn de Wipfli schnäll id Chuchi use rännt.
Er zäme nimmt all sin Muet
und löscht de Brand mit Wasser und sim Texas-Huet.
Nachdem de Joris d'Red fertig häd gschwunge,
häd er gmärkt, was ihm da isch glunge.
Sie dänn all chöne drüber lache,
hoffentli duet de Joris i Zuekunft keis Füür meh entfache.

Urs THEILER
Muldenservice

079/300 50 20

Korporationsweg 11
8832 Wilen-Wollerau
Tel./Fax 044 687 67 67



Werde online Mitglied!
+2 MONATE* GRATIS TRAINING



**IT'S TIME TO START.
 NOW!**

☎ 079 470 72 38
 📍 Dorfstrasse 24 | 8834 Schindellegi

✉ join@primetimefitness.ch
 🌐 www.primetimefitness.ch

*Bei einer 24-monatigen Mitgliedschaft schenken wir zwei Gratis-Monate, bei einer 12-monatigen Mitgliedschaft einen Gratis-Monat. Die Gratis-Monate werden in Form von Gutscheinen ausgestellt und können entweder für die eigene Mitgliedschaft genutzt oder auf eine andere Person (Freunde/Bekannte) übertragen werden.

Styger Beton
 Bohren
 Schneiden



Peter Styger

Dorfstrasse 13a
 8834 Schindellegi
www.stygerbbs.ch

Tel. 044 784 87 00
 Natel 078 845 04 03
info@stygerbbs.ch

JoJoreisen

Ihr Reisebüro in der Region

Wir erfüllen Ihre Sehnsucht nach Ferne, Abenteuer und unvergesslichen Momenten.



Laura Süsstrunk



Robin Kropf



Daniela Hofmann



JoJo Reisen MTCH AG
 Poststrasse 18
 8805 Richterswil
 Tel. 044 787 69 69

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

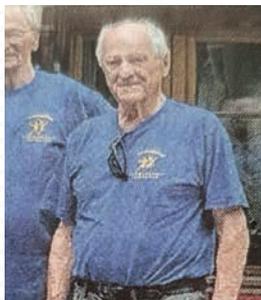
Paradox isch, WÄNN:

- de Lacher Christoph s'Chranzveh vom Sepp Bingisser scho vorem Umzug Hei duet und de Sepp so nüme cha mitlaufe.
- de Trychler i de Mitti vom Sännechilbi-Umzug d'Bächer usgönd unds no e huufe Kaffi zum Verteile gha hetted.
- de Chreisel z'Feusisberg schön gstatet gsi wär für d'Sännechilbi, de Brunne dänn aber wäg de Beschriftig als Verchehrshinderig gulte häd und häd müesse abdeckt werde

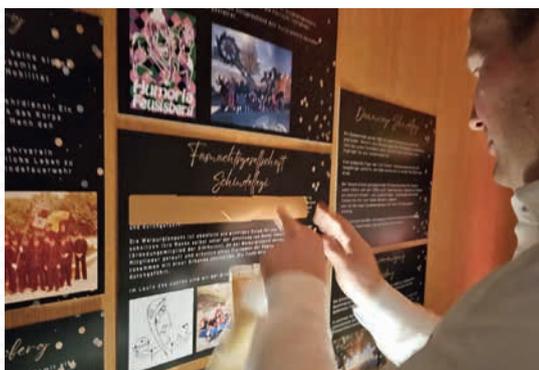


- d'Robine e Tag z'früh bim Süsel ufchruzt obwohl sie sälber de Termin abgmacht häd.
- bim Pedro Styger und em Ronny Fuchs än Wägwiiser vu de Sännechilbi ide Stube stah, aber keine vo beidne weiss, wie dä det ine cho isch.
- d'Jasmin und de Lars Weiss mit anderne Bezirksumzugsuecher en halb Stund sitzend im Shuttle uf de Fahrer wartet, de aber gar nie plant häd, zum no Lüüt Hei due und sie schlussendlich mitem Taxi Hei müend.
- de Fritz Grab Senior uf de Senioreturnreis bim Istiege merkt, dass er sis Vereinsshirt vergässe häd, numal Hei gaht, das go hole, und all müend uf ihn warte.

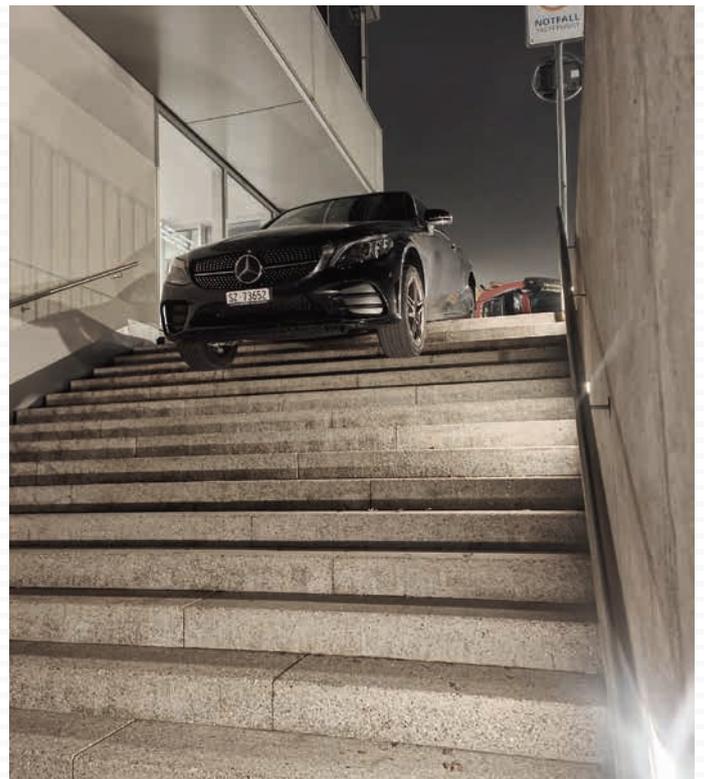
Apropos vergässe: De gliichi Herr häd de Alass vo de Vereinsgala vergässe und isch erst dank em Aruef vom Höfi churz druffab uftaucht.



- Apropos Vereinsgala: De Gedanke mit de Vorstellig vo jedem Verein ufme Plakat isch ja schön, wänn aber d'Verein durenand bracht wärdet, cha mer als Gmeind nöd eso brilliere. Wänn us de Sihlhäxe d'Humoria wird und usem ETV de EVT, duet das üsene Vereinshärze scho chli weh.



- mer sich über s'Steckeblibe im Lift amene Hochsig luschtig macht und churz druffab genau das a de wichtigste Lüüt abgseh vom Bruutpaar passiert. So isch das a de Oberhäh ihrem Hochsig passiert (gratuliere numal).
- dä Bruhin Oli de Kaugummi wett loswerde und en zum Autofenster use speuzt. Dä dänn aber ade Schiibe chläbt und er en wett wägspicke und d'Autoschiibe abelaht und dänn dä ganz Kaugummi über Schiibe verstricht.
- Dä Fendt-Fan André Bürgi vom Mami äs Traktoretüechli überchunt. Blöd nur, wänn det druf än John Deer isch...Ja Martha, aber das settsch doch mittlerwile wüsse, Traktor isch nöd gleich Traktor.
- Am Bezirksneuzuezüger Firmen- Apero dä Autofahrer is Foyer vom Maihof ine luegt und meint, er fahri jetzt id Tüüfgarage ine





Fam. Ch. Bürgi
8834 Schindellegi
044 785 01 81
www.metzgerei-ochsen.ch



Höfliger Dach AG

Spenglerei • Bedachungen
Fassadenbau • Reparaturen

Firststrasse 15 • 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 61 76 • Natel 079 357 80 81

...für Dach & Fach
sid 1984!



Silas und Anja Städtetrip

De Silas wett sis Schätzli überrasche und duet zwei Flugtickets erhasche. Wohi dass es gaht dörf d'Anja nöd wüsse, sie chönd sich dänn eifach imne fremde Land echli küsse. d'Frau Beeler aber glich echli nervös duet sii, chum ich dänn mit minere ID det hii? De Schönbächler sie dänn beruhige duet, das macht de Anja wieder frohe Muet. Zum uf Nummere sicher gah, sie churz vorher glich numal fraged nah: „Uf London bruuchts dänn en Pass, ohni verstönds dänn gar kein Gspass!“ De Silas eso chli afaht studiere und duet dänn nüme eso brilliere. „Oh jee mis liebe Schätzeli, das chosted jetzt hald no es paar Bätzeli.“ So müend beid uf Schwyz is Passbüro gah und chönd es bitzli spöter zäme im Vereinigte Königreich stah (und sich küsse). Happy End.

Wäbi's Ortskenntnisse

De Vorstand vo de Häxe isch uf Reise gsi, de Philipp fühert sie i Talchessel durih. Verschiednigi schöni Örtli händ sie gseh, aber langsam duet ihne de Buuch vor luuter Hunger chli weh. Au für das häd de Wäbi öppis organisiert, mitem Afahrtswäg aber nöd so brilliert. En Beni söll de Choch hüt sii, das fühert das Trüppi nach Goldau hi. De Philipp häd de Abig im Vorus chöne bueche, s'Huus müend sie zerst aber no sueche. Die gnau Adrässe z'gfinde, mit dem häd Google Mühe, es fühert de Bus wiit i Berg ufe zu de Chüeh. Es Huus düend sie gfinde, chli spöter würd de Wäbi aber lieber im Erdbode verschwinde. Uf dem Buurehof tatsächlich en Beni di Heime isch, de Vorstand aber nöd gfindet en deckte Tisch. Mit de Nachbare sie lang hi und her düend diskutiere, de gsuechti Beni isch nämli no i de Rigi obe am spaziere.

Sind ihr sicher, dass ihr mit dem Beni choche wänd, will de nämli sälte e Chochlöffel häd i de Händ. De Philipp aber duet druff beharre, de Beni würd üs sicher nöd halte zum Narre. Irgendwänn sie aber gmärke düend, dass sie en Ortswächsel vornäh müend. De Beni isch nöd de wo sie sueched, sie händ en andere Namensvetter bueched. Sie sich dänn uf de Wäg zum richtige Beni mached und händ über das Missverständnis no lang fescht glached.

Schilter Bezirksumzug

Euse Schilter ja ab und zue mal duet bliibe stah, duet eifach echli sini Mödeli ha. Am Bezirksumzug Samstag er üs nöd im Stich laht und prima dur de Umzug fahrt. Über d'Nacht er pfüuselet uf sim Parkplätzli schnurrlet det wie es bravs Chätzli. Am nächste Tag wär de Tagesumzug z'Bäch da händ mir Häxe einisch meh grosses Päch! D'Nachtrueh häd ihm wohl nöd guet tah er jetzt mitme Platte duet da stah. So schnäll chammer en nüme bewege, drum düends en uf de Ahänger hebe. So üses Häxehüsli churz vorem Start d'Umzugsroute ufem Ahänger abfahrt.

Fabian Rhyner – Autobahnausfahrt

De Fabian immer vill häd um d'Ohre, er bi de nächste Gschicht drum chli Ziit häd verlore. D'Autobahnausfahrt Schindellegi wett er näh, duet die Chance aber wägme Telefon vorvergäh. „Keis Problem, nimmi hald die z'Wollerau“, nur doof vergit er die Chance wägme nächste Telefon au. So isches cho, dass er häd d'Usfahrt in Richterswil gno. Fabian, heb chli Sorg um dini Ziit, aber schön, dass dir immer so vill a dine Mitmänsche liit. A dere Stell au mir Häxe dir Dankä wänd, dass du üs immer duesch schänke dini hälffende Händ.



Hiestand
Sanitäre Anlagen

- Beratung
- Planung
- Neu-/Umbauten
- Reparaturen
- Serviceabos
- Boilerentkalkung
- Betrieb-/Unterhalt
- Küchen-/Waschgeräte

Bussenalarm ide First

De grossi Aldi-Parkplatz duet prächtig ame guete Ort stah,
so chönd au d Föllmi Arbeiter und die vom Höfliger Dach
ihres Auto det lah.
De Aldi findet das aber bald mal nümä so toll,
schliesslich isch de Parkplatz hüfig au rächt voll.
Busse werdis gäh wämer sich nöd a die nüü Regelig duet halte,
doch das duet de Höfliger Dach AG andersch verwalte.
S Büro vom Höfliger duet schöni Parkbewilligunge drucke,
mitem Aldi Logo versehe,
doch am Endi vom Monet düend glich jeglich Busse Sorge
für ufsehe.
Uf Sage und Schreibe 13 Buesse häds nämli de Alex Mächler
bracht,
und dadebi nümä gross glacht.
Zum Glück häd d Firma Höfliger das Missverständnis mitem
Aldi chönne kläre,
so chönd die Arbeiter wieder legal uf dem Parkplatz verkehrä.

Polizei will Sihlhexe retten

Äs Telefon hät Polizei am Güdelzischtig becho,
äs brännt im Dorf, chöndr gschwind cho!
De reschtä vu de Sihlhäx hends wellä mitm Fülllöschler lösche -
klappet het das niid,
und de reschtä vu de Häx bruzlet vor sich wiiter hii.
Beobachtet wird das alles vu de Trychler wo im Restaurant inä
hocket,
am Walti hauts schiär us de Sockä.
Dr Fässler gaht zu de Polizischtä use teilt ihne mit,
mir hend alles im Griff, vode Brandwach im Hirsche zu dä Häx
sinds nur äs paar Schritt.
De Polizischt seit das gaht doch nöd mir lütet am Fürwehr-
komandant ah,
de seit de Fässler Walti de stah ja scho da.
Überrascht luegt Polizii da drii,
Das chan doch nid si, isch das Häxerii.
Am andere Morgä ganz verdutzt het gluegt Polizii,
wo isch diä verbrännt Häx wohii?
Ufgrumet worde isch dänk nu idr Nacht,
alles anderi wär doch g'lacht.



Höfa-Besuch

De Frühlig duet ide Chrumme une di ersti Höfa über d Bühne gah,
und det gseht mer allerhand Frau und Maa.
Au d Michelle und de Oli wänd en kurze Bsuech det abstatte,
doch s Ziitmanagement gaht ihne so zimli durd Latte.
Stunde verstriched und Wiigläser wärded gleert,
so fühlled die zwei sich am nächste Morge sehr verkehrt.
is Tessin go Skydive hetteds mitem Sandro und de
Jasmin abgmacht,
doch wo all parat sind isch vo de Michelle und em Oli no
keine verwacht.
Ahglüte händs und ad Türe go schälle isch de Sandro,
doch nüt häd sich gregt, händ mir vernoh.
De Herr Fuchs duet vode Schwöster en Schlüssel ha,
und kurzerhand bi ihne ide Wohnig stah.
Wüsse düend sie vo dem Abig nümä viel,
und sind uf de ganze Fahrt au ganz still.
De Kater häd aber im Tessin dänn bald gseit Ciao,
so sinds a säbem Abig au nümä gsi ganz so blau.

Wollerau

Traditione sett mer sicher höch halte,
zwüsched dure aber dä gsund Mänscheverstand lah walte.
D'GV vom Füllwehverein Wollerau isch gmeisled i Stei,
Verschiebedate düend si ha ä kei.
So muess die GV ohni dä nüü Präsident Sacha über Bühne,
dä Herr Reichmuth sich au sehr wohl ade Fasnacht dued fühle.
Am Fasnachtssamschtig muess er nämli ade Vereinsfasnacht
schaffe,
Schiebe chönt mer das ganzi ja um 7 Täg,
chrüze würed sich dänn nämli em Verein und em Präsi sin Wäg.
Mached's em Herr Reichmuth doch nöd so schwer,
dä isch au er awesend ade GV vode Füllwehr.

Pfäffikon

Reglä mached üs mängisch s'Läbe chli schwer,
äs git drususe nöd immer en Mehrwert her.
Doch au wänn mer sich wott dägäge uflehne,
gwüssi Struktur dued jede Organisator herbi sehne.
So wird das au am Umzug in Altstettä erwartet,
det sind under anderem au Zwickdröthler am starte.
Vorus bechunt dä Lüdi als Präsident,
än Umzugsregälig so säge äs Wagä- Dokumänt.
Wogäge er sich dued wehrä,
mer cha ihn glaubs nüme bechehrä.
Er dued imene Mail am OK schriebe,
dass Zwicki's däne Reglä fern düend bliebe.
Das cha mer zwar so mache,
jetzt findet mir das aber scho chli zum lache.
Vo sim Arbeitsplatz us dued dä Herr Holdener das Mail verschicke,
Dumm wird dä Empfänger gluegt ha bim Absänder erblicke.
Det dued nämli än Polizei-Adrässi stah,
für die Aktion muesch ja scho chli Eier ide Hose ha.
Und die Moral von der Geschicht,
arbeitest du bei der Polizei, befolgst du die Regeln halt einfach
nicht.



GANZ SCHÖN BUNT - WIE UNSER PLÄTTLI SORTIMENT!



Unser **GANZ KLASSISCH** Sortiment eignet sich für sämtliche Innenräume, Terrassen und Balkone. Alle Artikel sind sofort ab Lager verfügbar.

- zeitlose Ästhetik
- preislich attraktiv
- qualitativ hochwertig



Unser **GANZ KREATIV** Sortiment ist auf die Interessen von Architekten und Designern ausgerichtet und bietet Boden- und Wandplatten in vielen Designs.

- modulares P21 System
- Mosaik
- abgestimmte Kollektionen



Das **GANZ EXKLUSIV** Sortiment beinhaltet eine breite Auswahl unterschiedlicher Formate, Farben und Stilrichtungen sowie die neusten Trends.

- Gross- und Kleinformate
- spezielle Dekore
- trendige Designs



Unser **GANZ TERRASSEN & BALKONE** Katalog präsentiert zahlreiche Feinsteinzeug-Platten, Stelzlager und Zubehör für den Aussenbereich.

- Feinsteinzeugplatten für den Aussenbereich
- div. Formate und Varianten



Plättli Ganz AG | Chaltenbodenstrasse 6B | 8834 Schindellegi
T +41 43 888 10 50 | info@plaettli-ganz.ch | plaettli-ganz.ch

Zum Sortiment!

